



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

IMMOBILIENBEWERTUNGEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

25. Jahrgang

Donnerstag, 25. Juni 2020

Kalenderwoche 26



Feuerwehr und Stadt sagen Rettern und einem jungen Künstler Dankeschön (v. l.): Frank Juli, Brandmeister Harald Samoiski, Oberlöschmeister Nicolas Spahn, Jugendfeuerwehrmann Achraf Kouraik, Notfallsanitäter-Azubi Daniel Mehler, Hauptfeuerwehrmann Boguslaw Sajak, Stadtkreisfeuerwehrverbandsvorsitzender Uwe Wolf, Bürgermeister Meinhard Matern und Branddirektor Daniel Guischard. Foto: fch

Dank an Lebensretter und Corona-Helden

Bad Homburg (fch). Wenn es brenzlich wird, dann sind sie sofort zur Stelle: die Bad Homburger Feuerwehrleute. Sie helfen, sehen nicht weg und dies oftmals unter Einsatz des eigenen Lebens. Der ethische Wert dieser Hilfe seitens der Feuerwehren und anderer Hilfsorganisationen zur Rettung von Menschen kann nicht hoch genug bewertet werden. Echte Retter und Helden hatte die Stadt jetzt eingeladen, um Danke zu sagen.

Bürgermeister Meinhard Matern, Branddirektor Daniel Guischard und Stadtkreisfeuerwehrverbandsvorsitzender Uwe Wolf begrüßten fünf Bürger. Geehrt wurde das vorbildliche Engagement von zwei Lebensrettern, zwei Corona-Helden und einem jungen Künstler. „Die Feuerwehr hat uns wie andere Hilfsorganisationen noch nie im Stich gelas-

sen. Für einen nicht selbstverständlichen Einsatz und ein aus dem Rahmen fallendes Kunstwerk, das die Feuerwehr ehrt, sagen wir ihnen Danke“, sagte Bürgermeister Matern. Er würdigte die beiden Lebensretter Oberlöschmeister Nicolas Spahn und Notfallsanitäter-Azubi Daniel Mehler, die Notfalltüröffner Brandmeister Harald Samoiski und Hauptfeuerwehrmann Boguslaw Sajak sowie den Jugendfeuerwehrmann Achraf Kouraik. Zum öffentlichen Lob gab es vom Bürgermeister eine Tasche voller Geschenke und vom Branddirektor ein Eis. Zum Lebensretter wurde Nicolas Spahn am Freitag, 29. Mai 2020. Da ging bei ihm als Diensthabenden in der Feuerwehreinsatzzentrale an der Dietzheimer Straße um 16 Uhr ein Anruf ein. Er wurde über einen medizinischen Notfall in der Nähe informiert. Ein etwa 50 Jahre alter Mann war auf der Straße infolge eines Herz-Kreislauf-Stillstands leblos zusammengebrochen. Nicolas Spahn löste den Wachalarm aus. Dann eilte der ausgebildete Notfallsanitäter zur Einsatzstelle, denn „jede Sekunde zählt“.

Defibrillator im Einsatz

Am Notfallort begann Spahn sofort mit einer Herz-Lungen-Wiederbelebung. Hierbei leistete ihm Daniel Mehler, der beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) eine Ausbildung zum Notfallsanitäter absolviert, wertvolle Hilfe. Zum Einsatz

kam die Ausrüstung des Feuerwehr-Notfallrucksacks mit Sauerstoffgerät, Beatmungsbeutel und Defibrillator. Der Defibrillator kam gleich mehrfach zum Einsatz. Während der Notfallmedizinischen Behandlung legten die Retter dem Mann einen venösen Zugang für eine Infusion. „Beim Eintreffen des Rettungsdienstes war der medizinische Zustand des Bewusstlosen soweit stabilisiert, dass wieder ein eigener Herzrhythmus vorlag.“

Schon wenige Tage später befand sich der Patient auf der Intensivstation der Hochtaunus-Kliniken in einem stabilen Zustand. „Die erfolgreiche Reanimation und damit die Rettung aus unmittelbarer Lebensgefahr sind dem beherzten und hochprofessionellen Eingreifen von Oberlöschmeister Spahn und seinem Helfer Daniel Mehler zu verdanken“, lobten Bürgermeister und Branddirektor. Guischard informierte, dass zurzeit 20 Feuerwehrleute eine Ausbildung zum Rettungssanitäter machen. Er hob die günstige Lage der Feuerwehreinsatzzentrale bei Notfällen hervor und wies auf die gute Ausrüstung der Feuerwehr-Notfallrucksäcke hin.

Ebenfalls ein nicht alltägliches bürgerschaftliches Engagement zeigten Brandmeister Harald Samoiski und Hauptfeuerwehrmann Boguslaw Sajak. Das Duo bildete während der Corona-Pandemie im Rahmen einer Änderung der Alarm- und Ausrückeordnung eine selbstständige Sondereinheit. Durch diese konnte der Einsatz der ehrenamtliche Feuerweherteams bei

(Fortsetzung auf Seite 3)

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

Carsten Nöthe

Ihr erfolgreicher Immobilienmakler mit 22 Jahren Berufserfahrung!



Kompetenz
+ Diskretion
+ Erfahrung
+ Engagement
+ Zuverlässigkeit
= Erfolg!!!

Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!
Garantiert kein Besichtigungstourismus!
Alles kommt aus einer Hand!

Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de

1x sofort verfügbar!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,2, außerorts 3,9, kombiniert 4,7; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 108 g/km; Effizienzklasse A.

VW Golf Life 1,5 TSI ACT OPF 96 kW (130 PS) 6-Gang

Ausstattung: Atlantic Blue Metallic, 4 LM-Räder, Klima, LED-Scheinwerfer, Einparkhilfe, Light Assist, Müdigkeitserkennung u.v.m.

UPE der Hersteller: € 30.420,-
Preisvorteil geg. UPE: € 7.643,-
Unser Barpreisangebot für Sie: € 22.777,-

*Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AutoBach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 30 87 - 901, info-homburg@autobach.de, www.autobach.de

Unsere Makler! Ausgezeichnet.

Bei uns sind Sie in guten Händen, wenn es um den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie geht.

Tel. 06172 27079977
hochtaunus@sparkasse.immo

Immobilien

BLEIBEN SIE GESUND!

REINIGUNG UND DESINFEKTION IHRER KLIMAGERÄTE

ZEIT ZUM DURCHATMEN

HYGIENEAKTION BIS ZUM 31.12.2020

TEL.: 06101 - 98688 - 0
MAIL: KLIMA@FRIO.DE
WEB: WWW.FRIO.DE

KLIMAAANLAGEN VON **FRIO**

Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremddware, Kettelarbeiten, professionelle PVC- u. Linoleumreinigung, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

Seit 1984

Fa. Teppichblitz
Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE

STADTWERKE
BAD HOMBURG

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION
(zgl. Teile)
75,- €

oettinger

OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (0 61 72) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Hölderlin – ein geprägtes Bild“, Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, freitags bis sonntags 14 bis 18 Uhr (bis 30. Juni)
„Wohl geh’ ich täglich andere Pfade – Friedrich Hölderlin und seine Orte“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, donnerstags und freitags 16 bis 19 Uhr, samstags und sonntags 14 bis 18 Uhr (bis 19. Juli)
„Juil Kraijer. Zweiheit“, Sinclair-Haus, Löwen-gasse 15/Eingang Dorotheenstraße, geöffnet diens-tags bis freitags 14 bis 19 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 13 bis 18 Uhr (bis 2. August)
Digitale Ausstellung: „Kunst als Hobby“, Heimat-stube Ober-Erlenbach, www.heimatstube-obererlenbach.com/ausstellung-digital
„110 Menschen, 110 Masken, 220 Augen“, Foto-grafien von Stefanie M. E. Wassermeier, Kurhaus (bis 18. Juli)
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr
Saalburgmuseum, Archäologischer Park, Am Rö-merkastell 1, täglich 9 bis 18 Uhr.

Regelmäßige Veranstaltungen

Führungen im Landgrafenschloss (stündlich): dienstags bis sonntags 10 bis 17 Uhr, letzte Führung um 16 Uhr

Über die europäische Sozialdemokratie

Bad Homburg (hw). Das Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, lädt für Mittwoch, 8. Juli, um 19 Uhr zum ersten Vortrag in der neuen Vortragsreihe „Perspektiven der Sozialdemokratie in Europa“ ein. Franz Voves, Landeshauptmann der Steiermark a. D., spricht zum Thema „Wohin geht die europäische Sozialdemokratie?“. Wegen der aktuell geltenden Bestimmungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Die Teilnahme ist deshalb ausschließlich nach vorheriger Anmeldung und gegen Vorlage einer Teilnahmebestätigung möglich. Eine Anmeldung mit allen Kontaktdaten ist per E-Mail an info@forschungskolleg-humanwissenschaften.de möglich. Eine Teilnahmebestätigung gibt es ebenfalls per E-Mail.

Autokino Bad Homburg

Parkplatz Technisches Rathaus, Zufahrt Basler Straße/Bahnhof

Freitag, 26. Juni „A Star is born“, 22 Uhr	Samstag, 27. Juni „Knives out“, 22 Uhr
--	--



Geschichte(n) aus dem Taunus

Hochtaunus (how). Der Taunus Touristik Service (TTS) hat seine Themen-Broschüre „Kultur & Geschichte“ neu aufgelegt und präsentiert darin auf über 100 Seiten die kulturellen Höhepunkte der Region mit ihren geschichtlichen Hintergründen. Der Taunus steckt voller Geschichte und Geschichten, die sich lohnen, erzählt zu werden. Hier kann man Spuren von Kelten, Germanen, Römern, Landgrafen, Kaisern und vielen weiteren Persönlichkeiten entdecken. Daher ist die Broschüre „Kultur & Geschichte“ für Daniela Krebs, Geschäftsführerin des TTS, ein Herzensprojekt: „Das bis ins Detail liebevoll gestaltete Heftchen stellt die Geschichte und Kultur des Taunus kurzweilig und anschaulich dar. Man erhält einen spannenden Überblick über die geschichtsträchtige Taunus-Region. Wir laden mit dem Heft zu einer Reise in die Vergangenheit ein.“ Die Broschüre im DIN-A5-Format ist ein umfangreiches, touristisches Nachschlagewerk zu



Die Broschüre „Kultur & Geschichte“ ist neu aufgelegt. Foto: TTS

den kulturellen Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten der Region. Die Lektüre ist leicht, dafür sorgt die sorgfältige Gestaltung mit vielen Details, Symbolen und kurzweiligen Texten. Aktuelle Fotos von Kulturdenkmälern und viele historische Aufnahmen erzählen unterhaltsam von vergangenen Zeiten. Das Heft zeigt zahlreiche historische Fotografien, Postkarten, Bilder und Zeichnungen, die den Leser mühelos in vergangenen Zeiten eintauchen lassen. Um dies zu ermöglichen, hat das Archiv des Hochtaunuskreises einige Originale aus der Zeit um 1900 zur Verfügung gestellt. Außer den geschichtlichen Fakten gibt es interessante Anekdoten zu lesen oder zusätzlich Tipps in zahlreichen Informationskästen. Natürlich bietet das Heft auch Hinweise für einen Besuch der historischen Ausflugsziele. Als neue Rubrik wurde das Thema „Film & Kleinkunst“ in die Broschüre aufgenommen. Hier haben besondere Angebote Berücksichtigung gefunden wie die älteste Freilichtbühne im Rhein-Main-Gebiet an der Burg Eppstein oder die Freilichtbühne Hohenstein. Das gemütliche und außergewöhnliche Kino in Weilmünster – das historische Lichtspielgasthaus Pastori – hat ebenfalls einen eigenen Eintrag. Hinzu kommen in allen Kategorien Ergänzungen aus den neuen TTS-Mitgliedsorten wie das Kastell Zugmantel in Taunusstein, die Burgruine Wallrabenstein in Hünstetten, die Kur-Tradition in Bad Schwalbach und die Äskulapnatter in Schlangenbad. Eine Auflistung von Heimatmuseen, Galerien, Theatern, Bühnen und Kinos ist zusätzlich im Internet unter www.taunus.info zu finden.

Die Broschüre „Kultur & Geschichte“ ist in der Tourist-Info des Taunus-Informationszentrums in der Hohemarkstraße 192 in Oberursel erhältlich. Darüber hinaus steht sie zum Download im Internet unter www.taunus.info bereit.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

„Little Women“ Montag 20 Uhr
„Narziss und Goldmund“ Freitag 20 Uhr
„Besser Welt als nie“ Sonntag 20 Uhr
„Butenland“ Samstag + Dienstag 20 Uhr

Sportabzeichen machen

Friedrichsdorf (fw). Am Donnerstag, 25. Juni, werden im Sportpark Friedrichsdorf, Edouard-Desor-Straße, um 18.30 Uhr, die Prüfungen zum Erreichen des Deutschen Sportabzeichens in den leichtathletischen Disziplinen Lauf und Sprung abgenommen. Für die Abnahmen in den Turndisziplinen werden jeweils Freitag, 26. Juni, 10. Juni, und 31. Juni, ab 18.30 Uhr in der Vereinshalle des TV Burgholzhausen, Am Sauerbornin Burgholzhausen, als Termine angeboten.Folgende Disziplinen werden abgenommen: Schrittsprung, Ringe, Seilspringen, Schwebebalken, Handstand, Grätsche und Rad/Handstütz-Überschlag. Aufgrund der bekannten Umstände wird um eine vorzeitige Anmeldung mit Terminwunsch und Angaben der entsprechenden Disziplinen bei Jörg Szameit unter Telefon 0173-3200846 gebeten.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst geht ab 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienst-gebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuellen Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über 22833 988(Handy) und über 0137-88822833 (Festnetz).

Donnerstag, 25. Juni

Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Freitag, 26. Juni

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Samstag, 27. Juni

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Sonntag, 28. Juni

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Montag, 29. Juni

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Dienstag, 30. Juni

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Mittwoch, 1. Juli

Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Donnerstag, 2. Juli

Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Freitag, 3. Juli

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Samstag, 4. Juli

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Sonntag, 5. Juli

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen **06172-19222**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation
Saalburgstraße 116 **06172-1200**

Sperr-Notruf für Karten **116116**

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche **116111**

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ **0800-116016**

Telefonseelsorge **0800-1110111**
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung **06172-40130**

Mainova AG
für Friedrichsdorf **069-21388-110**

Syna GmbH
Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innung
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen **06031-821**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus

in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt

im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Dank an Lebensretter ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Notfalltüröffnungen reduziert und das damit verbundene Infektionsrisiko minimiert werden. „Während des Lockdowns wurden die Einsätze für den Rettungsdienst und die Polizei durch Samoiski und Sajak im Rahmen einer wechselweisen wöchentlichen 24-Stunden-Rufbereitschaft bedient. Sie besetzten innerhalb von drei Monaten permanent ein Einsatzfahrzeug.“ Das Sondereinheitsduo kam innerhalb von neun Wochen neun Mal zum Einsatz, verschaffte Rettungsdienst und Polizei schnellen Zugang zu in Not geratenen Personen. Das Duo hat sich in verschiedenen Lehrgängen auf Notfalltechniken zur Türöffnung spezialisiert. Insgesamt leisteten die beiden ehrenamtlichen Feuerwehrleute während

der Corona-Pandemie bisher 504 Bereitschaftsstunden. Auf einer Bank auf dem Rathausplatz befindet sich als Abstandshalter eine von Jugendfeuerwehrmitglied Achraf Kouraik gestaltete Spanplatte. Der Zwölfjährige ist Schüler der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG). Er meldete sich beim Kunstprojekt „CoronArt“ von Lehrerin Antje Klaus an. Mit seiner Arbeit bedankte sich der Schüler der 6c bei der Bad Homburger Feuerwehr für die geleistete Arbeit der Brandschützer während der Pandemie. Guischard schloss sich voll und ganz der Aussage des jungen Künstlers aus den Reihen der Feuerwehr an. Matern betonte, dass ihm das Kunstwerk von Achraf Kouraik sofort aufgefallen sei.

Hölderlin-Filme und sein Lebensweg in Druckgrafiken

Bad Homburg (hw). In den vergangenen Jahren wurden mehrere Filme gedreht, die das Leben Friedrich Hölderlins darstellen. Sie befinden sich auch im Eigentum des Stadtarchivs, das sie nun, im Jubiläumsjahr der 250. Wiederkehr des Hölderlin-Geburtstags, erneut der Öffentlichkeit zeigen will. So wird das Foyer der Villa Wertheimber im Gustavsgarten, Tannenwaldallee 50, seit dem 24. Juni jeden Mittwochnachmittag ab 14.30 Uhr (Einlass 14 Uhr) zum Kino. Es sind drei Filme, die insbesondere die Jahre beschreiben, die der große Dichter in Homburg vor der Höhe verbrachte: Der 29-minütige Dokumentarfilm „Hölderlin. Schicksalsjahre in Homburg“ entstand im Jahr 2006 unter der Regie von Rolf Pflücke und Michaela Lämmle. Recht neu noch (2019) ist „Friedrich Hölderlin – Dichter sein. Unbedingt!“ von Rolf Lambert und Hedwig Schmutte (1,5 Stunden). Bei dem dritten im Bunde handelt es sich um den 1984 gedrehten Defa-Spielfilm „Hälfte des Lebens“. Die Regie führte Herrmann Zschoche. Gezeigt werden von 14.30 bis 15 Uhr „Hölderlin. Schicksalsjahre in Homburg“ und von 15.30 bis 17 Uhr „Friedrich Hölderlin – Dichter sein. Unbedingt!“. Zu folgenden Terminen wird zusätzlich von 17.15 bis 18.50 Uhr der Spielfilm „Hälfte des Lebens“ gezeigt: 8. und

22. Juli, 5. und 19. August sowie am 2., 16. und 30. September. Am 26. August findet keine Vorstellung statt. Die Zahl der Besucher ist auf 27 begrenzt. Darüber hinaus hat das Stadtarchiv ebenfalls eine Hölderlin-Ausstellung zusammengestellt. Über viele Jahre hinweg hat es druckgrafische Blätter aus dem 19. Jahrhundert erworben, die die wichtigsten Stadt- und Landschaftsansichten auf dem Lebensweg Friedrich Hölderlins wiedergeben. Fast von selbst ergibt sich daraus die Frage nach dichterischen Zeugnissen Hölderlins, die unmittelbaren Bezug zu diesen Stätten haben. Das Dichterwort in Verbindung zu dem jeweiligen Ort zu setzen, also Hölderlin in Briefen und Dichtungen über erlebte Städte und Landschaften sprechen zu lassen, ist der eigentliche Sinn dieser Ausstellung im Jubiläumsjahr. Zu sehen sind 37 Grafiken und Karten, die im Archivflur und im Lesesaal hängen. Für beide Veranstaltungen müssen sich Interessenten unter Telefon 06172-1004140 oder per E-Mail an stadttarchiv@bad-homburg.de anmelden. Die Öffnungszeiten für die Grafikausstellung sind dienstags von 9 bis 16 Uhr, mittwochs von 14 bis 19 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr. In der Villa Wertheimber ist das Tragen einer Maske Pflicht.

Museum im Kitzenhof ist wieder geöffnet

Bad Homburg (hw). Der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim lädt wieder zum Besuch des Gonzenheimer Museums im Kitzenhof ein. Es ist geöffnet am Sonntag, 28. Juni, jeweils von 15 bis 17 Uhr, danach ist es während der hessischen Schulferien wieder geschlossen. Die Besucher können mit Mund-Nasen-Schutz in das Museum kommen und auch die Sonderausstellung „Bilder zur Konfirmation und Erstkommunion aus Gonzenheimer Familien“ besichtigen. Im Museum sind die Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten.

KFG-Turm: Land unterstützt Sanierung

Bad Homburg (hw). Das Land Hessen hatte versprochen, die für das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) wichtige Sanierung des so genannten Turmes zu unterstützen. Diese Zusage führte dazu, dass dieses Projekt im Rahmen der Schulbauoffensive des Hochtaunuskreises angegangen und umgesetzt werden konnte. Wie CDU-Landtagsabgeordneter Holger Bellino mitteilt, wurde das zugesagte Darlehen nach Abschluss der Sanierungsarbeiten ausgezahlt. „Es stammt aus dem Kommunalinvestitionsprogramm I, beläuft sich auf 5,3 Millionen Euro und ist gut angelegt. Ganze Schüलगenerationen werden davon profitieren“, ist sich Bellino sicher. Das Darlehen hat eine Laufzeit von 30 Jahren und wird zu 80 Prozent vom Land Hessen getilgt. „Vor, während und nach Corona gilt es, die Ausbildung der Schüler – wo immer es geht – zu unterstützen und zu fördern. Jetzt auch noch mehr als bisher im Bereich der Digitalisierung.“

Kunst mit Corinna Krebber

Bad Homburg (hw). Einblicke in die Ausstellungen „O.T./Ariadnefaden. Schriftinstallation mit Texten von Friedrich Hölderlin“ der Künstlerin Corinna Krebber gibt es am Samstag, 27. Juni, um 12 Uhr in der Bad Homburger Schlosskirche. Corinna Krebber führt persönlich durch die Ausstellung. Die Teilnehmer erfahren die Hintergründe zur Entstehung der filigranen Textbahnen und treten in den Dialog mit der Künstlerin. Mit der Text-Rauminstallation fügt die Künstlerin dem Kirchenraum der Schlosskirche eine irritierende Dimension des Chaotischen und scheinbar Ungeordneten hinzu. Gewissheiten werden infrage gestellt und Verlässliches zunehmend unsicher. Der Eintritt ist frei, Anmeldung unter Telefon 06172-1001350 oder per E-Mail an stadtmktg@bad-homburg.de. Es muss beim Besuch eine Mund-Nasen-Maske getragen werden.

Seedammbad öffnet wieder

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 26. Juni, öffnet das Seedammbad seine Türen. Der Besuch des Seedammbads ist in der ersten Betriebsphase aufgrund der vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregelungen nur unter erheblichen Einschränkungen möglich. Es werden ausschließlich das 50-Meter-Sportbecken und das 25-Meter-Nichtschwimmerbecken zur Verfügung stehen. Die anderen Becken bleiben geschlossen. Die Duschen und Umkleidekabinen sowie die Sprunganlagen stehen in der ersten Phase nicht zur Verfügung. Stark eingeschränkt ist in der ersten beiden Wochen auch die Nutzung der Ruheflächen. Sie werden links- und rechtsseitig um das 50-Meter-Schwimmbecken ausgewiesene Liegeflächen vorfinden. Es gibt einen abgegrenzten Bereich zum Umkleiden. Der Zugang zum Freibad ist nur nach vorherigem Erwerb eines Online-Tickets für ein bestimmtes Zeitfenster möglich. Gebuchte Karten können nicht storniert, an Dritte übertragen oder umgebucht werden. Das Kundenmanagement des Seedammbads hilft bei Fragen weiter und ist montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr unter Telefon 06172-4013256 zu erreichen. Weitere Infos im Internet unter www.stadtwerke-bad-homburg.de/seedammbad/.

Sorgen Sie mit neuem Schmuck für jede Menge Ahhs und Ohhs.

GOLDSCHMIEDE BEATE SCHELLHAS
AM HOUILLER PLATZ 9, FRIEDRICHSDORF

FRISEUR RIO

Jeden Dienstag und Mittwoch

HERREN

Waschen - Schneiden - Föhnen 14,- € 10,- €
Haarschneiden - Nassrasur 25,- € 18,- €
Bart Nassrasur 11,- € 8,- €
Augenbrauen zupfen 7,- € 5,- €

KINDER

Kinderhaarschnitt (bis 10 Jahre) 12,- € 10,- €

– alle Preise gültig ab 01.07.2020 –

Mo – Fr 9 – 20 Uhr · Sa 9 – 18 Uhr
Wallstraße 4 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 6 71 98 05

KFZ-SERVICE & AUTOGLAS WELZ

Schaberweg 21 · 61348 Bad Homburg · T 06172 - 680 95 85

AKTIONSWOCHEN*
20% auf
KLIMAAANLAGENSERVICE

*Aktion gültig bis 30. Juni 2020

BettenZellekens

IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

DER SOMMER WIRD HEISS!

Zeit für eine superleichte Zudecke von Betten-Zellekens, dem Spezialisten für alle Bereiche des Schlafs.

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
NEU Flagship-Store:
Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt:
Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de 069/420000-0

Stegmann

Äpfel die schmecken

Jetzt Spargel und Erdbeeren

Das FRISCHE Erlebnis

Obst-Gemüse Bauernmarkt

Bad Homburg
Götzenmühlweg 9
Fon 0 61 72 - 98 33 54
Montag - Freitag: 9 - 18 Uhr
Samstag: 8 - 14 Uhr

stegmann-obst.de



LOUIS
cosmetics
spa & wellness

Microblading
neueste Permanent Make up Technik, natürlich perfekte Augenbrauen für jeden Tag, Beratung Vorzeichnung kostenlos, statt 390,- € für 2 Behandlungen **nur 250,- €** bis Ende 2020

Anti-Aging
Microdermabrasion plus Mesotherapie
statt 89,- € **nur 55,- €** bis Ende 2020

Wimpern Extensions
Neu statt 150,- € **nur 120,- €** und **Auffüllen ab 45,- €**

Powderbrows nur für 299,- € statt 350 € ,
Lidstrich Oben für 189 € für zwei Sitzungen
Angebot bis Ende 2020

Louis Cosmetics Wellness & Spa
Rodheimer Str. 91 • 61191 Rosbach • Tel: 060033346
info@louiscosmetics.com

Zwei Millionen Euro für schöne Straßen ausgegeben

Bad Homburg (js). „Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte.“ Die bekannte Zeile kommt einem in diesen späten Frühlingstagen immer öfter in den Sinn, wenn man Alexander Hetjes gelegentlich bei der Arbeit begleitet. Band hier, Band da, im Durchschneiden blauer Flatterbänder ist der Oberbürgermeister gut dabei, zuletzt an der Ecke, wo sich im Ortsteil Dornholzhausen am Waldrand die Straße Oberer Reisberg im neuen Frühlingskleid zeigt. Immer publikumswirksam, der symbolische Akt wird meist positiv wahrgenommen, gibt Pluspunkte für die Stadtpolitik, die aus dem Corona-Schatten heraus schon in den nächsten Frühling blickt. Eine Kommunalwahl und eine Oberbürgermeisterwahl stehen an, das jeweilige Konto der Parteien und ihrer mutmaßlichen Frontmänner oder -frauen ist eröffnet. Mit Heimvorteil für den amtierenden Amtschef, der schon die Bänder durchschneiden darf.

„Afrikanische Zustände“

Hinterm Amtsgericht und dem Seedammbad war kürzlich der Ortsvorsteher von Gonzenheim dabei, als ein ähnliches Straßen-Lifting mit Bandedurchschneiden für beendet erklärt wurde, dann der neue Kunstrasenplatz an der Sandelmühle, nun der Obere Reisberg, wo zuvor „afrikanische Zustände“ herrschten, wie Ortsvorsteher Peter Mayer anmerkt, und der Untere Stichel in der Nähe des Untertors. Ortstermine mit Durchschneiden von blauen Bändern sind zumindest im direkten Umfeld und in der Szene bekannt, fast zufällig tauchen auch unbeteiligte Bürger auf, die ein Ansinnen an den OB tragen möchten. Oder als geladener Gast Peter Mayer, der überrascht scheint, dass das Projekt am Reisberg ja doch „ziemlich teuer“ war. Und an die Ängste der Anwohner erinnert, „dass sie was zahlen müssen“. Einsatz Alexander Hetjes: „Egal, wo und welche Straße, sie wird gemacht, fertig. Es wird auch in den nächsten Jahren keine Straßenbeitrags-



Spontane Diskussion am Straßenrand: Alexander Hetjes, Ortsvorsteher Peter Mayer (v. r.), seine Stellvertreterin Claudia Kott (l.) und ein „zufällig“ vorbeigekommener Vater mit Sohn, die den OB bitten, sich für den Bau einer speziellen „Bike-Bahn“ einzusetzen. Foto: Streicher

Kulturbonbons im Kurpark

Bad Homburg (hw). Der Sommerbeginn hat einige Lockerungen gebracht, doch auf die Veranstaltungen, die große Menschenmengen anlocken, muss auch Bad Homburger verzichten. So wurden die liebgewordenen Höhepunkte Bad Homburger Sommer, Thai-Festival und Laternenfest abgesagt. Aber die Kur- und Kongress-GmbH will die Bürger und Besucher nicht ganz allein lassen: Sie hat zur Aufheiterung sowie zur Unterstützung von Künstlern die „Bad Homburger Kulturbon-

Sperrung in der Leibnizstraße

Bad Homburg (hw). Wegen Baumschnittarbeiten wird die Leibnizstraße auf Höhe der Hausnummer 8 am Mittwoch, 1. Juli, in der Zeit von 7 bis 18 Uhr gesperrt. Die Straße wird in diesem Zeitraum von beiden Seiten als Sackgasse ausgewiesen. Der Bereich der Lessingstraße zwischen Fichestraße und Leibnizstraße ist auf Grund von Materiallagerung für die Baustelle Lessingstraße nur halbseitig befahrbar.



satzung geben.“ Rund 20 Millionen Euro habe die Stadt in den vergangenen drei Jahren in Straßensanierung investiert, sagt Hetjes, dazu „einige Millionen“ in die Unterhaltung. Am Oberen Reisberg standen am Ende 1,35 Millionen Euro auf der Rechnung, für Grundsanierung mit neuem Straßenbelag, ungefähr 1200 Meter neu gepflasterte Gehwege mit neuen Bordsteinkanten, neuer Straßenbeleuchtung und etliche verlegte Rohre. Erstmalig seien auch sogenannte LWL-Leerrohre verlegt worden, um den Anwohnern zukünftig über einen Telekommunikationsdienstleister schnelleres Internet in einem ausgebauten Glasfasernetz zu gewährleisten. Kaum zu glauben, dass vor nicht mal 100 Jahren in direkter Nachbarschaft noch die Trasse für die Straßenbahnlinie Richtung Saalburg verlief. Rund 530 000 Euro hat die „grundhafte Erneuerung“ in der Straße Im Unteren Stichel gekostet, was am vergangenen Donnerstag im gleichen Aufwasch gefeiert wurde. Straßenbau und Beleuchtung haben so viel gekostet, die Stadtwerke mussten zusätzlich 284 000 Euro in eine neue Trinkwasser- und Gasleitung auf einer Länge von etwa 260 Metern investieren. Trotz Baustellenlärm und Belastung durch die Einschränkungen habe es dort „sogar mal Lob von den Anwohnern gegeben“, merkte OB Hetjes an. Und kündigte an, dass bis zum nächsten Frühjahr noch einige Straßenbauprojekte folgen werden.



Am Ort des Geschehens, vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, präsentiert Autor Peter Borstel seinen neuen Bad-Homburg-Krimi „Doppelfehler“. Foto: Streicher

„Doppelfehler“: Spiel, Satz und Tod in der Spielbank

Bad Homburg (js). Die Kurstadt träumt von Klein-Wimbledon. Ein Hammer, der Deal mit der großen Schwester im Londoner Südwesten. Mit den „Bad Homburg Open“ wird die Stadt in der Tennis-Weltrangliste um einige Plätze aus dem Niemandsland in vordere Ränge aufsteigen. Stars des Sports werden auf dem frischen Rasen im Kurpark auftreten, mit weiblicher Kraft und Eleganz und viel Gestöhne Tennis vom Feinsten zelebrieren. Und mittendrin vielleicht ein echter Knaller, die Lokalmatadorin Amelie Hammer. 16 Jahre alt wird sie bei ihrer Premiere auf dem Ableger des heiligen Rasens sein. Ein Name, der nach einer Mischung aus knallhartem Aufschlag und künftiger Wimbledon-Siegerin klingt, fast wie einst „Bum Bum Boris“, der neulich mal zu Besuch im „Steigenberger“ war. Schade eigentlich, dass es am Samstag kein großes Finale wie für diesen Tag geplant vor ausverkauftem Haus geben wird, dass der Traum von Klein-Wimbledon aufgrund von Corona um ein Jahr verschoben werden musste. Zugegeben, da hat sich eben die aktuelle Wahrheit ein wenig mit Fiktion vermischt. Aber das ist ja im Roman auch oft so, selbst wenn hochheilig versichert wird, dass die Handlung frei erfunden ist und Ähnlichkeiten mit Personen rein zufällig und nicht beabsichtigt sind. Das hat natürlich auch Peter Borstel dem ersten Mord vorangestellt. Amelie Hammer ist eines seiner literarischen Geschöpfe, die den inzwischen schon dritten Bad-Homburg-Krimi des Autors beleben. Das Titelbild mit dem Schatten einer Tennisspielerin auf grünem Rasen vor der leicht verzerrten Silhouette des Kaiser-Wilhelms-Bad lässt ahnen, worauf die Geschichte zielt. „Doppelfehler“ nimmt ein natürlich fiktives Tennis-Milieu in den Blick und sollte eigentlich eine schöne Beigabe zum großen Turnier in dieser Woche sein. Vielleicht statt Erdbeeren mit Sahne, wie sie in London Southwest an den Ständen vor dem Centre Court angeboten werden, eine erste Lesung vor Publikum wäre auch nett gewesen.

Kuss am Hölderlin-Denkmal

Nun ist der Krimi trotzdem auf dem Markt, und die Fans der Kurstadt-Krimis von Peter Borstel können sich auf neue Abenteuer der einschlägigen Protagonisten und auf eine spannende und kurzweilige Story freuen, die durchaus zur Kompensation eines nun nicht möglichen epischen Dreisatz-Finales taugt. Wie immer geht nicht nur die Polizei auf Mörderjagd, Nik Herzberg heißt der Lokaljournalist, den Borstel parallel zur Polizei mit der sympathischen Kommissarin Franziska Fröhling ermitteln lässt. Die beiden mögen sich irgendwie, ihr Zusammenspiel ist völlig keimfrei, aber diesmal, das darf hier verraten werden, kommt es sogar zu einem Kuss am helllichten Tag auf einer Bank am Hölderlin-



Denkmal im Kurpark. Wo man das Ploppen der Tennisbälle von den nahen Plätzen noch hören kann. Ermittlungstaktik neu interpretiert. Zufällig ist der Reporter der „Hochtaunus-Post“, der sonst seinen Lesern den „Bad Homburger Kosmos erklärt“, von Anfang an in den ersten Mordfall verwickelt und wittert sofort die große Story.

Fund der Leiche

Die Leiche sitzt auf einem schwarzen Sessel, gefesselt mit Kabelbindern, das Maul im wahrsten Sinne gestopft mit einem Tennisball, die Augen weit aufgerissen. Sitzt in der eigenen „Tennisbar“, wie der Trainer und Manager Max Bernhardt die kleine Sportbar in seinem Haus im Hardtwald ein bisschen großspurig nennt. Wie die „Institution“ zwischen Kaiser-Bad und Tennisclub, als es in Homburg noch „richtiges Nachtleben“ gab, wie es im Buch heißt. Nik Herzberg findet die Leiche, er war zum Interview mit Bernhardts heißem Eisen Amelie Hammer verabredet. Der Tote macht von Anfang an nur Minuspunkte, gilt in der Szene als harter Hund und hochnäsiger Schnösel, der beim weiblichen Geschlecht nichts anbrennen lässt. Früher war er selbst mittelmäßig erfolgreich mit dem Schläger, nun eher Schürzenjäger mit mehr Feinden als Freunden. „Spiel, Satz und Tod“ lässt Peter Borstel seinen Nik Herzberg beim Auffinden der Leiche murmeln. Nik Herzberg, der als Einzelgänger in der Zeitungswelt und als Single im Nebenleben reichlich Klischees bedient, ist Sympathieträger und kriminalistische Spürnase auf eigenen Wegen. Hart im Nehmen muss er in „Doppelfehler“ auch sein, die „Tennis-Wettmafia“ ist nicht zimperlich, auch wenn sie den falschen Mann erwischt. Natürlich lebt auch der dritte Homburg-Krimi vom Lokalkolorit. Wer sich in der Stadt auskennt, geht mit anderen Augen durch die Story, die Sonnyboys und Tennis-Hallodris bietet, Pleitegeier und weibliche von Eifersucht ausgelöste Hahnenkämpfe mit schmerzhaften Folgen, einen „mit dicker Abfindung freigestellten Banker aus der zweiten Reihe“ und andere skurrile Figuren, die Borsfels Krimis immer auch ein bisschen zur Kriminalgroteske machen. Zwischen Hardtwald und Dorotheenstraße („Kulturmeile“), Altstadt und Brachgelände in Ober-Erlenbach, Kneipen in der Audenstraße und dem Tennisclub treiben sich die Figuren herum. Und irgendwann taucht sogar ein ukrainischer Gärtner auf, und eine zweite Leiche wird diesmal auf dem Centre Court gefunden.

Das Buch „Doppelfehler – Der neueste Bad Homburg Krimi“ von Journalist und PR-Berater Peter Borstel ist im örtlichen Buchhandel oder über den Verlag unter [www. publicaffairs.de](http://www.publicaffairs.de), ISBN: 978-3-00-065460-2, erhältlich.

Rotes Licht für die Kultur

In rotes Licht getaucht waren in der Nacht von Montag auf Dienstag anlässlich der Aktion „Night of Light“ bundesweit in mehr als 250 Städten Event-Locations, Spielstätten, Gebäude und Bauwerke. Ein flammender Appell an die Politik zur Rettung der Veranstaltungswirtschaft in der Corona-Krise. Auch in Bad Homburg machte rotes Licht auf die prekäre Situation der Veranstaltungswirtschaft aufmerksam. Außer dem Kurtheater waren auch der Speicher im Kulturbahnhof, die Englische Kirche, der Herzbergturm und die Louisen Arkaden rot illuminiert. Die Aktion „Night of Light“ vereinte Marktteilnehmer aus allen Bereichen der Veranstaltungswirtschaft, um ein Zeichen für eine vom Aussterben bedrohte Branche zu setzen und zu einem Dialog mit der Politik aufzurufen, wie Lösungen und Wege aus der dramatischen Lage entwickelt werden können. Allein Konzerte, Volksfeste, Firmenfeiern und Messen ziehen in normalen Jahren in Deutschland knapp 500 Millionen Besucher an und können bis auf Weiteres nicht stattfinden. In die Louisen Arkaden waren die Agenturen Oliver Lorscheid aus Oberursel, Vogel Event Partner mit Christian Vogel sowie „Zwei M“ mit Michael Mühlhausen eingeladen worden, um die Nacht in der Passage zu inszenieren. Fotos: fk/ Hartmut Schreiber



Freie Plätze für die Ferienspiele

Bad Homburg (hw). Die Stadt hat ihr Angebot für die Sommerferien den aktuellen Corona-Bedingungen angepasst. So werden in den ersten zwei Ferienwochen – 6. bis 10. Juni und 13. bis 17. Juli – zusätzliche „Walderlebniswochen“ angeboten. Das Angebot findet von Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 16 Uhr komplett in der Natur statt. Auf dem Programm stehen Spurenlesen, Hüttenbauen und vieles mehr. Auch bei der „Piratenwoche“ vom 20. bis 24. Juli sind wenige Plätze frei. Das Projekt findet von 9 bis 16 Uhr in Dornholzhausen statt. Die Ferienangebote richten sich an alle Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren. Weitere Infos im Internet unter www.bad-homburg.de.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM



- **Vollstationäre Pflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Essen auf Rädern**

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Wir haben wieder geöffnet!
...regional und immer frisch



Seedammweg 7
61352 Bad Homburg v. d. H.
Tel. 06172/944 2710
Um Reservierung wird gebeten.
info@seedammbad-restaurant.de
Aktuelle Angebote finden Sie unter www.seedammbad-restaurant.de

Einer der sichersten Landkreise

Hochtaunus (how). Beim Blick auf die polizeiliche Kriminalstatistik des Hochtaunuskreises für das vergangene Jahr gibt es sowohl bei der Kriminalitätsbelastung als auch bezüglich der Aufklärungsquote eine positive Tendenz. Das fünfte Jahr in Folge sank das Gesamtstraftatenaufkommen, das mit nunmehr 9035 registrierten Fällen 948 Fälle unter dem bereits guten Wert des Vorjahrs liegt. Die Kriminalitätsbelastung ist mit 3819 Straftaten pro 100 000 Einwohner ebenfalls weiter gesunken (2018: 4230), liegt deutlich unter dem Hessenschnitt (5823) und erreicht den niedrigsten Wert innerhalb der letzten Dekade, zeigt die Kriminalstatistik. „Gerade in den vergangenen Wochen hat sich die Verlässlichkeit der Polizei einmal mehr gezeigt. Die große Herausforderung, die Verbreitung des neuartigen Coronavirus einzudämmen, beanspruchte viele Kräfte. Die Bürger hatten in den Polizeibeamten vertrauensvolle Ansprechpartner. Diese vorbildliche Arbeit ist nicht nur in der aktuellen Lage ersichtlich, sondern zeigt sich auch in den ausgewerteten Zahlen der Kriminalstatistik des Jahres 2019. Der Hochtaunuskreis bleibt einer der sichersten Landkreise in Hessen“, sagte Landrat Ulrich Krebs zur Veröffentlichung der Statistik. Die stärksten Fallzahlenrück-

gänge waren in den Bereichen der Diebstähle sowie der Vermögens- und Fälschungsdelikte zu verzeichnen. Die Zahl der Diebstahlsdelikte ging dabei um 501 auf 3091 Fälle zurück. Bei 476 dieser Taten handelte es sich um Wohnungseinbrüche. Deren Anzahl lag leicht über der des Vorjahres (plus acht Fälle), wobei dies im Zehnjahresvergleich immer noch den zweitbesten Wert darstellt. Einen besonders starken Rückgang gab es bei Autoaufbrüchen, von denen mit 152 Fällen knapp 70 Prozent weniger Taten als noch 2018 registriert wurden. Bei den Vermögens- und Fälschungsdelikten, zu denen auch der Betrug zählt, wurden mit 1499 Fällen 378 weniger Taten als im Jahr 2018 erfasst. Die im Jahr 2018 noch leicht rückläufige Aufklärungsquote von 56,8 Prozent konnte im Jahr 2019 um 1,9 Prozentpunkt auf nun 58,7 Prozent gesteigert werden. Damit wurde der zweithöchste Wert der vergangenen zehn Jahre erreicht (2016: 58,8 Prozent). Nach wie vor bleibt dabei die Unterstützung durch die Bürger ein wichtiger Bestandteil der erfolgreichen Kriminalitätsbekämpfung. Aufmerksame Nachbarn, Zeugen sowie clevere Hinweisgeber konnten auch im vergangenen Jahr in vielen Fällen zur Aufklärung oder Verhinderung von Straftaten beitragen.



Rompel
Haushalts- & Spielwaren • Glas & Porzellan

schließt!
DI 30.06. letzter Tag

Endspurt
NUR NOCH 5 TAGE

-70%
auf alle Normalpreise

-20%
auf grüne Preise

LADENEINRICHTUNG
SUPER GÜNSTIG ABZUGEBEN!
Kontakt: Hr. Kügel, Tel. 0177.707 53 03
Mo-Fr: 9.30-19 h · Sa: 9-18 h
Holzweg 14, Oberursel

Führung durch die Gärten

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 5. Juli, gibt es eine Führung durch die Landgräfliche Gartenlandschaft. Ella Dybowska wird um 15 Uhr am Gotischen Haus mit einer Gruppe von maximal zehn Personen starten und durch die Buschwiese, zum Forellenteich und zum Neuen Teich führen. Eine Woche später, am Sonntag, 12. Juli, stehen dann ebenfalls von 15 Uhr an Forstgarten, Hirschgarten und die Elisabethenschneise auf dem Programm. Treffpunkt ist auch hier am Gotischen Haus. Anders als bislang üblich ist eine Anmeldung per E-Mail an gartenlandschaft@bad-homburg.de erforderlich. Bei der Anmeldung bitte Namen, Adresse sowie Telefonnummer angeben. Eine Teilnahme ist nur nach erfolgter Bestätigung möglich. Die gültigen Hygiene-Empfehlungen sind einzuhalten.

Bürgerinfostand

Bad Homburg (hw). Der erste Bürgerinformationsstand der Stadt in diesem Jahr findet am Freitag, 26. Juni, in der Zeit von 10 bis 13 Uhr statt. Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Bürgermeister Meinhard Matern, Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor und Birgit Brill vom Stadtbüro stehen den Bürgern von Seiten der Stadtverwaltung für Anfragen und Hinweise zur Verfügung. Der Infostand befindet sich am Waisenhausplatz.

Einladung ins Autokino

Bad Homburg (hw). Die Stadt und die Kur- und Kongress-GmbH laden alle Arbeitnehmer aus systemrelevanten Berufsgruppen, die während des Corona-Lockdowns mit vollem Engagement weitergearbeitet haben, zu zwei Kinoabenden ein. Am Donnerstag, 25. Juni, wird im Autokino hinter dem Technischen Rathaus der Film „A Star is born“ gezeigt. Drei Tage später, am Sonntag, 28. Juni, flimmert die Komödie „Nightlife“ über die Kinoleinwand. Beide Vorführungen beginnen jeweils um 22 Uhr. Personen, die in systemrelevanten Berufen tätig sind, können sich die Karten über die Kino-Homepage unter <https://kino-badhomburg.de> bestellen. Einfach auf den gewünschten Film gehen, auf die Uhrzeit klicken und die Karten bestellen. Die Kinotickets können ausgedruckt oder auf dem Smartphone gespeichert werden. Die Besucher werden gebeten, einen Arbeitsausweis, eine Bescheinigung des Arbeitgebers oder ähnliches mitzubringen, um nachzuweisen, dass sie in systemrelevanten Berufen beschäftigt sind. Die Stadt und die Kur wollen mit der Einladung ein großes Dankeschön aussprechen.

CLEVER: VIEL WOLLEN UND MEHR BEKOMMEN.



DIE ŠKODA WECHSELWOCHEN

Eintauschprämie von bis zu 6.000 €¹

Jetzt von Ihrem alten Fahrzeug zu einem Neuen ŠKODA OCTAVIA wechseln.

Clever wechseln zahlt sich aus! Steigen Sie während der ŠKODA Wechselwochen auf einen neuen ŠKODA um. Wie wäre es mit dem top ausgestatteten Neuen ŠKODA OCTAVIA mit LED-Hauptscheinwerfern und -Heckleuchten, Klimaanlage Climatronic, dem virtuellen Cockpit und vielem mehr? Nutzen Sie die günstige Gelegenheit. Sichern Sie sich jetzt bei uns unabhängig vom Wert Ihres alten Fahrzeugs eine Eintauschprämie von bis zu **6.000 €¹**. ŠKODA. Simply Clever.

¹ Die zusätzlich zum Restwert Ihres Fahrzeugs gewährte Eintauschprämie ist gültig beim Kauf eines neuen, noch nicht zugelassenen ŠKODA OCTAVIA (ausgenommen IV-Motorisierungen) für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer im Aktionszeitraum vom 01.05.2020 bis 31.07.2020 (Datum des Kaufvertrags). Voraussetzung ist die gleichzeitige Inzahlungnahme eines Gebrauchtfahrzeugs (ŠKODA oder Fremdfabrikat, gilt nicht für Fahrzeuge des Volkswagen Konzerns), das zum Zeitpunkt des Kaufvertrags mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen sein muss. Nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sonderaktionen oder Sonderkonditionen.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Ihr ŠKODA Partner in der Mitte Hessens www.mts-mobile.de

MTS Automobile GmbH
61169 Friedberg · Strassheimer Str. 8 · Tel. 06031 1880-20
61440 Oberursel · Frankfurter Landstr. 88 · Tel. 06171 95177-210
61267 Neu-Anspach · Robert-Bosch-Str. 24 · Tel. 06081 58290-200

BODY & BEACH
SCHNEIDER



MARYAN MEHLHORN

Urlaubsfeeling

Body & Beach Schneider
Louisenstraße 59 • 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-22241
schneider@bodyundbeach.de
www.bodyundbeach.de

Gutschein
€ 5,-

Gilt auf nicht-reduzierte Bademode bis zum 15.07.2020
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzliche Kürzungen vor.

Unser Leser Michael Bernhardt aus Bad Homburg meint zum Bericht „Online-Umfrage: Der Jugend fehlen Orte zum Chillen“ (Bad Homburger Woche vom 18. Juni 2020):

Dieser Artikel bewegt mich doch zu einem Leserbrief. Beim ersten Durchlesen kann man der guten Frau Lewalter-Schoor durchaus zustimmen. Problematisch finde ich allerdings so einige Aussagen wie: Man sollte doch tolerieren, wenn es mal etwas lauter und später am Abend wird. Da bekommt man das Gefühl, der Stadträtin ist das Chillen, was sich leider allzu oft als nächtliches Trinkgelage mit lauter Musik bis in die frühen Morgenstunden entpuppt und nicht als kulturelle Aktivität, wichtiger als das Recht der Bürger auf Nachtruhe. Es bleibt zu hoffen, dass man bei der Findung von potenziellen Flächen vernünftiger wird als bisher geschehen. Wir haben direkt neben den Wohnhäusern, nur getrennt durch einen Fußweg, einen Bolzplatz, zusätzlich einen Basketballkorb und eine Tischen-

Ziel ist Bad Nauheim

Bad Homburg (hw). Die Fahrradtouren mit dem ADFC können trotz Corona wieder starten. Während der Touren sind die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten, auf die die Tourenleiter vor dem Start gesondert hinweisen. Zur Nachverfolgung von Infektionsketten werden am Startort von jedem Teilnehmer Name, Adresse und Telefonnummer erfasst. Eine neue Tour (Damen-ohne-Motor-Tour) richtet sich speziell an Frauen, die gerne radeln. Die erste Tour führt am Donnerstag, 2. Juli, nach Bad Nauheim. Geradelt werden etwa 60 Kilometer. Start ist um 9 Uhr am Bahnhof in Bad Homburg. Informationen gibt es bei Elke Woska unter Telefon 0170-3809183. Gäste sind willkommen.



Stefanie M. E. Wassermeier hat Menschen mit Maske für ihre Ausstellung „unisono Bad Homburg 2020“ fotografiert. Stephanie Traband-Happ trug beim Fototermin eine Bad Homburg-Maske in Schallform. Fotos: fch

Menschen mit Maske in den Mittelpunkt gerückt

Bad Homburg (fch). „110 Menschen, 110 Masken, 220 Augen“ lautet der Titel der Ausstellung „unisono Bad Homburg 2020“ von Stefanie M. E. Wassermeier. Getreu der Devise, dass Bilder und Fotografien viele Geschichten erzählen und Spuren von uns und unserem Zeitgeist abbilden, hat die Fotografin in der Corona-Krise einen Aufruf über Facebook gepostet. Sie suchte Leute, die sich mit ihrer Mund-Nasen-Maske fotografieren lassen wollten. Das Interesse war überwältigend.

Viele Kurstädter oder ehemalige Bad Homburger meldeten sich. Nach zehn Tagen zog die Fotografin aus Leidenschaft einen Schlussstrich unter ihre Aktion, die sich schnell zu einem Selbstläufer entwickelt hatte. „Nach 109 Models, von denen ich viele zum ersten Mal gesehen habe, das 110. bin ich selbst, setzte ich einen Schlusspunkt. Es wurde zu viel. Ich hatte mit 20 Leuten gerechnet.“ Alle Teilnehmer an der Aktion kamen in ihr „Atelier für Lichtbildnerie“. Dort hat Stefanie M. E. Wassermeier alle 109 – vom Kind bis zum Senior – mit einer Einstellung in ihrem Studio fotografiert.

Wie ein Blick auf die Ausstellungswände zeigt, haben mehr Frauen als Männer an der Aktion teilgenommen. „Dieses Projekt ist nun ein Herzensprojekt, mein Nachlass an Bad Homburg, eine Reminiszenz für künftige Tage. 109 Menschen zeigen, was Corona auch bedeuten kann, was eine Maske aus und mit uns macht. Es gibt viel dazu und darüber zu erzählen“, sagt die Fotografin. Die Porträts zeigen, wie Verständigung klappt, wenn große Teile des Gesichts nicht zu sehen sind. Vor allem, weil wir in unserer Kultur dazu neigen, bei unserem Gegenüber eher auf den Mund als in die Augen zu schauen. Und dies, obwohl neben der verbalen Kommunikation im zwischenmenschlichen Miteinander auch die nonverbale Kommunikation mittels Mimik und die Stimme eine große Rolle spielt. Durch Masken, die einen Großteil des Gesichts verdecken, können Menschen nicht wie gewohnt ihren Gesprächspartner anhand des Gesichtsausdrucks verstehen und einschätzen. Im Gegensatz zur deutschen Kultur spielt die Sprache der Augen in anderen Kulturen eine viel größere Rolle bei der Verständigung. Sowohl die Augen als auch der Stirnbereich verraten viel über die Gefühlslage des Gegenübers. Lächelt jemand, dann werden die Augen klein

und am Rand bilden sich Fältchen. Bei Angst oder Überraschung werden die Augen größer, und die Augenbrauen gehen nach oben. Bei Ekel ziehen sich die Muskeln über der Nase zusammen und die Brauen gehen nach unten. Und bei Wut werden die Augen kleiner, fast zu Schlitzeln. Genaues Hinsehen lohnt sich. „Es gibt Menschen, die grinsen, aber ihre Augen sind traurig“, sagt die Fotografin. Die Vielfalt der Masken ist beeindruckend. Sie reicht von klassischem Weiß und einfarbig über bunt bis hin zu gemustert. Einige sind mit kecken Schleifen oder witzigen Applikationen geschmückt. Eröffnet wurde die vierwöchige, frei zugängliche Ausstellung im Kurhausfoyer von Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Zu den Besuchern bei der Vernissage gehörten auch Bürgermeister Meinhard Matern, Kurdirektor Holger Reuter und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor. Viele der Besucher gehörten zu den mit Maske Porträtierten. Eine von ihnen ist Stephanie Traband-Happ. Die Kurstädterin trug beim Fototermin einen Bad Homburger Loop-Schal. „Ich fand es total spannend, dass ich an so einem Ereignis teilhaben konnte. Das Projekt von Frau Wassermeier dokumentiert ein Stück Zeitgeschichte.“



„109 Models mit Masken und das 110. bin ich“, sagt die Fotografin Stefanie M. E. Wassermeier bei der Ausstellungseröffnung.

Wie entsteht ein Youtube-Kanal?

Hochtaunus (how). Das Jugendbildungswerk (JBW) veranstaltet in den Sommerferien einen Videoworkshop. Viele interessante Themen rund um die Videoproduktion werden in dem Workshop besprochen, erprobt und ausprobiert. Beantwortet werden Fragen wie: Wie entsteht mein eigener Kanal auf Youtube? Wie finde ich spannende Themen und erstelle ich ein Video-Skript? Für alle Fragen zur Videoproduktion steht Berndt Porte vom Jugendbildungswerk zur Seite. Der Workshop findet vom 13. bis 17. Juli, täglich von 11 bis 17 Uhr im Jugendbildungswerk statt. Der Kostenbeitrag für den Workshop beträgt zehn Euro. Darin enthalten ist ein Imbiss am Montag und Freitag sowie die Versorgung mit Getränken während des gesamten Workshops. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Empfohlen wird der Workshop für Jugendliche ab 13 Jahren. Informationen und Anmeldung an Berndt Porte, Telefon 06172-9995143, E-Mail: jugendbildungswerk@hochtaunuskreis.de.

! DER SOMMER KOMMT !

SO BEHALTEN SIE EINEN KÜHLEN KOPF
- WIR ÜBERPRÜFEN IHRE KLIMAAANLAGE -

NUTZEN SIE UNSERE ANGEBOTE

• Klimaanlage-Check * 9,90 €

* zuzüglich Material ohne Zusatzarbeiten
(nur Funktionsprüfung)

• Klimaanlage-Desinfektion * 19,90 €

* zuzüglich Material
(tötet Bakterien und Keime und verhindert Geruchsbildung)

• Klimaanlage-Service * ab 59,90 €

* zuzüglich Material
• (Komplett-Service: Klimaanlage evakuieren und neu befüllen)

Service

Weicker

Autohaus

Nutzfahrzeuge
Service

Wehrheim (06081) 95 32 60
www.vw-weicker.de · info@vw-weicker.de

MATRATZEN • SENIORENBETTEN
MOTORROSTE – AUCH SONDERMAßE
SPRINGER – FACHBERATUNG – LIEFERSERVICE
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

BARES FÜR WA(H)RES

Experten für Schmuck, Diamanten, Luxusuhren und Bernstein vom 29.06. – 04.07.2020 im GOLDHAUS Bad Homburg zu Gast



Jahrzehntelang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubladen – bis heute. Die Experten von „Bares für Wa(h)res“ in Kooperation mit Goldhaus sind im Hochtaunus-Kreis unterwegs und bewerten kostenlos Ihre Schätze. Egal ob kaputter Goldschmuck, welchen Sie sich als Urlaubsmitbringsel gekauft hatten, oder ur-

altes Silberbesteck, welches Sie von Ihrer Großtante geerbt haben. Viele von Ihnen entdecken wahre Schätze, die Sie schnell in Geld umwandeln können. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund hoher Nachfrage im fernen Osten seinen persönlichen Höhen-

flug. Oft sogar als „langweilig“ oder „aus der Mode gekommen“ abgestempelt, könnte sich jetzt Bernsteinschmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbernsteinketten, im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den letzten 7 Jahren verzehnfacht. Es lohnt sich also durchaus nachzuschauen, ob nicht eventuell noch die einen oder anderen Bernsteinketten in Vitrinen und Kellerverstecken verstauben. Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 60er und 70er Jahren, welche ihre Preise in den letzten Jahren um ein vielfaches steigern konnten.

Hier lohnt es sich durchaus die alten „Wecker“ aus dem Tresor zu holen und diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 70er Jahren bis zu 9000 EUR erzielen. Des weiteren bieten die Experten von „Bares für Wa(h)res“ kostenlose Wertschätzung von Diamanten an. Besonders interessant sind Diamanten im Brillant-Schliff ab einer Größe von 0,50 Carat. Hier gilt immer die Faustregel: ein einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine Diamanten. Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird Ihr Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegengenommen.

GOLDHAUS
Louisenstraße 1
61348 Bad Homburg
Ansprechpartner:
Herr Gergin, Tel. 0163-7948516
Aktionszeitraum
29.06. – 04.07.2020



Diamanten im Brillant- und Baguetteschliff



Zinnbecher und Zinnkrug



Zahngold

BARES FÜR WA(H)RES – AKTION NUR VOM 29.06. – 04.07.2020

Nutzen Sie diese einmalige Chance!

Kostenlose Wertschätzung und Barankauf vor Ort.



Bernsteinkette butterscotch

Sofort BARGELD

für

ZINN

SILBER

SILBERBESTECK-

AUFLAGE

KORALLE

LUXUSUHREN

z. B. Heuer, Rolex,

Patek Philippe



Silberbesteck-Auflage

Sofort BARGELD

für

ALTGOLD

BRUCHGOLD

ZAHNGOLD

GOLDMÜNZEN

GOLDBARREN

GOLDUHREN

BRILLANTEN

BRILLANTEN-

SCHMUCK



Ute Strasser am Wegweiser zur Feldbergschule, die ihre Schüler in eine gute berufliche Zukunft führen möchte. Foto: js

Verzweifelt gesucht: Ein Platz für das Praktikum

Hochtaunus (js). Der Countdown läuft längst unerbittlich, die Zeit rennt, die Frist zur Anmeldung für das geforderte Jahrespraktikum endet endgültig am 1. Juli. Die Schule hat die Frist schon um einen Monat verlängert, weil am 1. Juni gerade mal die Hälfte der Bewerber für einen Platz in Klasse elf einen Vertrag in der Tasche hatte. „Mehr geht nicht, der 1. Juli ist die endgültige Deadline“, sagt Ute Strasser, Abteilungsleiterin Fachoberschule (FOS) an der Feldbergschule. Der Nachweis eines Praktikumsplatzes ab 1. August für ein Jahr durch Vorlage eines Vertrags ist zwingende Voraussetzung für die Aufnahme in Jahrgangsstufe elf der Fachoberschule. Die Hoffnung auf eine abweichende Auslegung der Schulbehörde angesichts der Corona-Krise hat sich nicht erfüllt. Strasser: „Ohne Vertrag können wir leider niemand aufnehmen.“ Rund 170 Bewerbungen um einen Platz in der FOS liegen der Feldbergschule laut Fachbereichsleiterin Ute Strasser vor, um die 148 Schüler, verteilt auf sechs Klassen mit den Schwerpunkten Wirtschaft und Verwaltung sowie Wirtschaftsinformatik stellen in der Regel den Jahrgang. Wer dabei sein will, braucht die entsprechenden Noten in den Hauptfächern und das Praktikum. Drei Tage pro Woche im Unternehmen, zwei Tage Schulunterricht, das ist die Vorgabe. „Jetzt haben maximal 60 Prozent einen Vertrag in der Tasche. Bleibt das so, hat das dramatische Auswirkungen“, so Strasser. Auch für die Schule, die vielleicht nur vier Klassen im Jahrgang anbieten kann, vor allem aber für die Jugendlichen, die ohne Ausbildung bleiben würden. Von der guten Zusammenarbeit der Betriebe mit der Schule haben stets beide Seiten profitiert, der Grundgedanke der dualen Ausbildung findet in diesem Konzept seine Entsprechung. Corona hat auch dieses System ins Wanken gebracht. Viele Betriebe seien in Not, weiß Strasser, das unternehmerische Handeln sei von vielen Unsicherheiten geprägt, die Angst vor einem möglichen zweiten Lockdown bremse den Vorwärtsdrang, auch die Bedenken, Jahrespraktikanten nicht ausreichend und sinnvoll beschäftigen zu können. Finanzielle Gründe dürften kein entscheidender Hinderungsgrund sein, die Praktikanten können un-

entgeltlich beschäftigt werden. „Eine Vergütung ist nicht verpflichtend“, so Strasser. Wichtig seien für die Jugendlichen vor allem die erste Erfahrung in der Unternehmenspraxis und die Eröffnung von Perspektiven für den beruflichen Weg. „Wir brauchen Ihre Hilfe!“ steht mit weißer Kreide schräg auf einer klassischen Schultafel geschrieben, die als erstes aufploppt, wenn man die Homepage der Feldbergschule ansteuert. In roter Warnfarbe darüber die permanente laufende Info-Zeile mit Hinweis auf den 1. Juli als Abgabetermin für den Praktikumsvertrag. Man kennt sich natürlich, es gibt gute Kontakte zu den Unternehmen, „wir telefonieren hinterher, haben unzählige E-Mails geschrieben, aber irgendwann sind die eigenen Ressourcen aufgebraucht“, seufzt Ute Strasser, die auch unterrichten muss und derzeit noch das mündliche Abitur auf dem Schirm hat. Der Hilferuf steht über einem Schreiben an die vielen Unternehmen, mit denen die Schule gerne kooperiert. Und er verweist auf die schuleigene Praktikumsbörse, mit der die Feldbergschule interessierten Betrieben auch möglichst viel Arbeit abnehmen will. Dort können potenzielle Anbieter von Jahrespraktika ihre Stellenanzeige schalten und mit Interessenten direkt in Kontakt treten. Außerdem wird dort die Mustervorlage eines Praktikumsvertrages zum Herunterladen vorgehalten.

Es geht um die Zukunft der Schüler

Überraschung am Montagmittag: Ein paar Dutzend Angebote von Betrieben, kleinen Firmen und größeren Unternehmen, den Stadtverwaltungen in Oberursel und Bad Homburg, Bundesnetzagentur und Agentur für Arbeit, Sportvereinen wie den Fraport Skyliners, Volkshochschule und DRK tauchen da plötzlich auf. Ob natürlich die passenden Kandidaten zu den passenden Unternehmen zu finden sind, ist die andere Seite bei Angebot und Nachfrage. Strassers Appell: „Es geht um die Zukunft der Schüler.“ Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.feldbergschule.de und www.htk-praktikumsboerse.de.

Rodelpartie, Paddelvergnügen und Segway-Tour in Frankfurt

Bad Homburg (hw). Das Jugendbildungswerk der Stadt bietet in den Sommerferien für aktive Bad Homburger Jugendliche im Alter von 14 bis 19 Jahren attraktive Tages-Events an. Pro Tour wird ein Teilnahmebeitrag von fünf Euro erhoben, in dem die Fahrtkosten, die Eintrittsgelder sowie die Verpflegung enthalten sind. Interessierte können sich für eine oder mehrere Touren verbindlich bis spätestens 1. Juli per E-Mail an jugendbildungswerk@bad-homburg.de anmelden. Für 6. Juli steht ein Ausflug zur Sommerrodelbahn auf der Wasserkuppe im Programm. Abfahrt ist um 10.30 Uhr ab Bushaltestelle Rathaus, Rückkehr gegen 18 Uhr. Standup-Paddling gibt es am 15. Juli in Frankfurt am Main. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr der Bahnhof Bad Homburg, Rückkehr gegen 22 Uhr. Angeboten wird ein Zwei-Stunden-Kurs auf dem Main. Eine Segway-Tour durch Frank-

furt (14 bis 16.30 Uhr) startet am 3. August. Treffpunkt ist um 12.30 Uhr am Bad Homburger Bahnhof, Rückkehr gegen 18.30 Uhr. Am 5. August wird von 14 bis 16 Uhr in Frankfurt Schwarzlicht-3D-Golf gespielt. Treffpunkt ist um 12.30 Uhr am Bahnhof, Rückkehr gegen 19 Uhr. Noch einmal wird am 11. August Standup-Paddling auf dem Main angeboten, und zwar von 16 bis 18 Uhr. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Bahnhof, Rückkehr gegen 20 Uhr. Während der Ausflüge können sich die Jugendlichen mit einem Snack stärken. Nach erfolgter Anmeldung gibt es vom Jugendbildungswerk eine Rückmeldung. Bei einer Zusage wird eine Einverständniserklärung für die jeweilige Aktion versandt. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06172-1005013 oder -5003 sowie per E-Mail an jugendbildungswerk@bad-homburg.de.

Fritz Burmeister ist neuer HTG-Ehrenpräsident

Bad Homburg (hw). Die 1. Delegiertenversammlung der Homburger Turngemeinde (HTG) hat kürzlich im neu benannten Primo-deus-Park getagt. Präsident Ralph Gotta begrüßte die anwesenden Delegierten sowie einige Mitglieder, die als Gäste an dieser geschichtsträchtigen Versammlung teilnahmen. Eine besondere Begrüßung galt Bürgermeister Meinhard Matern. Ehrungen und Jubiläen wurden im kleinsten Rahmen vorgenommen. Diese sollen gebührend und in feierlichem Rahmen des im nächsten Jahr anstehenden 175-jährigen Vereinsbestehens nachgeholt werden. Cordula Schneider, Vorsitzende des Aufsichtsrats, ließ es sich jedoch nicht nehmen, Klaus-Dieter Matschke für seine 60-jährige Mitgliedschaft zu ehren.

Matern im Aufsichtsrat

Präsident Gotta stellte den Antrag auf Ehrenpräsidentschaft für Fritz Burmeister, der derzeit Mitglied des Ältestenrats ist. Burmeister wurde einstimmig zum neuen Ehrenpräsidenten der HTG ernannt. Als neue Mitglieder wurden Bürgermeister Meinhard Matern und Wolfgang Romberg in den Aufsichtsrat gewählt. Der Ältestenrat bekommt junge Verstärkung durch das langjährige Mitglied Edith Bernhardt. Andreas Bartsch vervollständigt zukünftig das Präsidium als Justitiar und löst damit Präsidiumsmitglied Thomas Färber ab. Ebenfalls wiedergewählt wurden Ralph Gotta als Präsident, der nun sein 20. Jahr als Vorsitzender der HTG antritt, und Tanja Finken als Vizepräsidentin. Werner Voigt – Vizepräsident und verantwortlich für die Finanzen – wird bei der Jahresplanung

für das neue Geschäftsjahr vor besondere Herausforderungen gestellt. Die Haushaltsplanung sei „Corona-bedingt“ sehr unsicher, es sei ein Jahr mit vielen Eventualitäten und damit verbundenen Planungsunsicherheiten. Dennoch ist er zuversichtlich, die 1846 gegründete HTG als ältesten und größten Breitensportverein des Hochtaunuskreises weiter zu vergrößern und auszubauen.

Bau der Tennishalle

So soll der am 22. Februar beschlossene Neubau des 4. Bauabschnitts mit Parkdeck und Tennishalle als das größte Neuprojekt im Laufe dieses Jahrs umgesetzt werden. Dies freut nicht nur die Mitglieder der HTG selbst, sondern auch umliegende Tennisvereine, die dringend Hallenkapazitäten benötigen. Zur Corona-Krise und der damit verbundenen Herausforderungen der vergangenen Monate betonte Ralph Gotta: „Wir wären keine Sportler, wenn wir das nicht kennen und damit umgehen könnten. Jeder Sportler, der sich im Training oder Wettkampf einmal ernsthaft verletzt hat, weiß, was es bedeutet, von jetzt auf gleich das Training einzustellen um dann nach zwei, drei Monaten wieder langsam anzufangen zu dürfen. Und genau das haben wir alle in den letzten Monaten erlebt.“ Die HTG habe mit 4410 Abteilungsmitgliedern (Stand 18. Juni 2020) in 16 Abteilungen, mit 21 Sportarten mit rund 16 000 Sportstunden mit 85 Trainern und 26 hauptamtlich Beschäftigten die Sportwelt „neu erfunden“. Gotta bedankte sich bei Mitgliedern, Mitarbeitern, Trainern und Unterstützern. Trotz krisenbedingter gestiegener Mitgliedschaftskündigungen wachse die Turngemeinde stetig.



Ursel: Nicht zu fassen, welch kriminelles Potenzial in meinem beschaulichen Orschel manchmal an der nächsten Ecke lauert.

Philipp: Ach, bei dir auch? Stellt euch vor, bei mir hat man es immer wieder auf das schöne Friedrichsdorfer Schwimmbad abgesehen. Erst wurde kürzlich der Kiosk dort in Brand gesetzt, jetzt haben sich Unbekannte unbefugt Zugang zum Gelände verschafft und sich wie die Vandalen benommen. Was ist bei dir passiert, Ursel?

Ursel: Es gab eine wilde Auseinandersetzung zwischen einem osteuropäischen Gauner und der Polizei in der Vorstadt. Der Osteuropäer wollte eine ältere Dame beklaulen, wurde dabei ertappt, und jemand hat sofort die Polizei gerufen. Es kamen zwei Beamte, die den Verdächtigen kontrollieren wollten, woraufhin dieser handgreiflich wurde und den einen Polizisten sogar am Kopf verletzte. Er und seine Kollegin konnten den Ganoven nur mit Mühe und Not festhalten, sie mussten Verstärkung anfordern. Ich sag' euch „Polizei-ruf 110“ und „Tatort“ im Fernsehen hätten nicht aufregender sein können. Aber die Polizei hat alles richtig gemacht und sich vorbildlich verhalten.

Fritz: Was sich da bei euch für dubiose Gestalten herumtreiben, das ist ja unglaublich. Das gibt's ich meinem feinen

Bad Homburg nicht. Ob die derzeitige Hitze denen zu Kopf gestiegen ist?

Ursel: Von wegen, was ist denn da bei dir ständig auf dem Rathausplatz los, da randalieren doch dauernd irgendwelche Jugendlichen.

Philipp: Das stimmt. Aber wo sollen die jungen Leute auch hin! In unseren drei Städten wird viel zu wenig für sie getan. Es fehlt an adäquaten Orten, wo sie sich ungestört treffen, Musik hören und „chillen“ können, wie man das heute nennt.

Fritz: Dann erfind' halt was, Philipp.

Philipp: Wenn das so einfach wäre...dann hätte ich auch längst schon etwas erfunden, das der Natur bei Hitze und Trockenheit hilft.

Ursel: Außerdem sind wir da nicht mehr zuständig, Fritz. Wir schauen von oben vom Himmel herab und kommentieren, was da unten in unseren Orten und der Welt im Allgemeinen so geschieht. Aber sich organisieren und sich helfen müssen die Menschen schon selbst.

Fritz: Aber sie machen ja so vieles falsch. **Philipp:** Da bin ich gnädiger als du. Ich meine, sie machen auch vieles richtig.

Ursel: Da hast du Recht, Philipp. Etwa meine Orscheler, die haben jetzt trotz Corona ein sehr interessantes, abgespecktes Programm für den Orscheler Sommer vorgelegt. Natürlich mit Hygiene- und Abstandsplan.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

27. Juni bis 3. Juli 2020

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwillinge



21.5.–21.6.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Eine sehr erfreuliche Woche, in der sich eine wichtige Unternehmung in ihren Grundzügen festlegen lässt. Und die bildet ein dauerhaftes Fundament für die nächste Zeit.

Nutzen Sie die Kraft, die Ihnen die Sterne gerade verleihen: Die frischen Energien verleihen Ihnen unbändige Lust auf neue Projekte – und die werden sich auszahlen.

Dass sich zwei Menschen endlich wieder ausgesöhnt haben, ist für alle Freunde und Bekannten eine erfreuliche Sache. Endlich kann wieder etwas Normalität einziehen.

Sie sollten beruflich nicht zu dominierend auftreten, das könnte gehörig ins Auge gehen. Auf Herzebene kommt man Ihnen jetzt mit weit ausgebreiteten Armen entgegen.

Ihr Stolz bricht wieder durch und lässt Ihre Ansprüche ins Unermessliche wachsen. Damit tun Sie sich aber keinen Gefallen, die Reihen Ihrer Gegner werden nur noch stärker!

Es geht Ihnen gegen den Strich, dass Sie erneut auf die Empfindlichkeiten einer Person Rücksicht nehmen müssen. Aber solche Dinge gehören nun einmal zu Ihrem Geschäft.

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.



Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt

autohaus fischer

Kurmainzer Straße 107

65936 Frankfurt-Höchst

Telefon 069 316730

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

Einzelnachhilfe zu Hause

Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus

 **Wir beraten Sie gerne!**

Achtung! Sammlerin! Ich kaufe Pelze aller Art sowie Zinn, Silberbesteck, Meißner Porzellan, Uhren, auch defekt, Militär, Modeschmuck, Gold, Zahn-/Bruchgold, Garderobe, Münzen. Auch am Wochenende zu erreichen. Zahle bar, fair und Höchstpreise. **0 61 83 - 8 18 18 19**

BARGELD SOFORT!

Kaufe Pelze aller Art – zahle von 200 bis 7.000 € in bar, kaufe auch antike Möbel, Orientteppiche, alles aus Großmutter's Zeit, Modeschmuck, Goldschmuck aller Art, Münzen, Armbanduhren u. v. m. Hausbesuche, seriöse Abwicklung Mo.–So. 8–21 Uhr.

Tel.: 06431/4934511 · Herr Michel

GET YOUR POWER BACK...

WECKEN SIE IHRE HIGH PERFORMANCE für den JOB wieder !

Lassen Sie uns Blockaden zusammen lösen, telefonische Ber. n. Vereinb. 7 Tage d. Woche english spoken. Just do it. Mail to me business_mental_coach@gmx.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten
Schwalbacher Nachrichten
Bad Sodener Echo

Anzeigen Hotline:
Tel. 06171/62880

Mit Ansgar und Julia zurück ins Römische Reich

Bad Homburg (fch). Spannend von der ersten bis zur letzten Zeile ist der neue Jugendroman für Leser ab etwa 16 Jahren von Petra Horst. Im ersten Teil „Gefangenschaft“ aus der neuen vierbändigen Reihe „In den Fängen des Adlers“ nimmt die für ihre kurzweiligen, historischen Romane für Kinder und Jugendliche bekannte Autorin ihre Leser mit in die Zeit vor und während des Limesbaus. Der römische Kaiser Domitian ließ in seinem Feldzug (83 bis 85 nach Christus) gegen den germanischen Volksstamm der Chatten, die im Taunus und Mittelhessen siedelten, Schneisen in den dichten Wald schlagen, Barrikaden errichten und Patrouillenwege anlegen. Mit ihnen wollte er künftig einfallenden germanischen Stämmen, von denen die meisten den römischen Legionen zahlenmäßig unterlegen waren und die mit einer Art Guerilla-Taktik im unwegsamem Gelände operierten, das Eindringen ins Gebiet des Römischen Reichs erschweren oder den Rückzug abschneiden. Die „Barbaren“, wie die Römer alle abwertend bezeichneten, die nicht römisch waren, wollten die Ausdehnung des Römischen Reichs über den Rhein hinweg verhindern. Mit der knapp 550 Kilometer langen Grenzsicherung Limes sicherten und unterstrichen die Eroberer ihre Besitzansprüche. Das Schicksal von Angehörigen aus den geschlagenen Volksstämmen in Rom schildert Petra Horst leicht nachvollziehbar am Beispiel teils fiktiver Figuren aus Germanien, Vorderasien und Nordafrika.

Im Mittelpunkt der in einem realen Zeitrahmen spielenden Handlung stehen zwei Teenager. Es sind der verschleppte und versklavte Chatte Ansgar (16) und die junge Römerin Julia (15). Ihre Geschichte erzählt vom nie endenden Kampf um Freiheit, Selbstbestimmung, Gerechtigkeit, Ehre, Verrat und Liebe, der nichts von seiner Aktualität verloren hat. Krieg, Gewalt, Zerstörung, Vertreibung, Verschleppung, Unterdrückung und Versklavung sind heute weltweit noch so aktuell wie zu Zeiten des Imperium Romanum. Der Verlust von Heimat, Familie, Existenz, die Zerstörung von Träumen und Chancen ist universell und zeitlos. Unverändert gilt Ciceros Zitat: „Einen wahren Freund erkennt man in einer unsicheren Lage!“ Zum Schreiben kam Petra Horst durch ihre drei inzwischen erwachsenen Kinder. Vor zehn Jahren schrieb sie für ihre Tochter eine spannende Geschichte zu deren Schulthema Indianer. Danach veröffentlichte sie vier Bände, in denen junge Leser viel über das römische Leben im Germanien vom ersten bis zum

Petra Horst, die Pharmazie studierte und als Apothekerin arbeitet, öffnet mit ihren Büchern das Tor zur Vergangenheit. Foto: fch

ritten Jahrhundert erfahren. Zur Frage, warum sie historische Romane schreibt, sagt die Autorin: „Ich habe mich schon immer für Geschichte interessiert.“ Geschichte ist keinesfalls trocken, sondern immer hoch spannend und hat viel mit unserem gegenwärtigen Leben zu tun. Petra Horst, die Pharmazie studierte und als Apothekerin arbeitet, gibt ihren Lesern mit ihren Büchern einen Schlüssel in die Hand, um das Tor zur Vergangenheit zu öffnen. Schreiben ist für die Autorin aus Ober-Erlenbach ein Ausgleich zu Beruf und Alltag. Zur aktuellen Reihe „In den Fängen des Adlers“ angeregt wurde sie durch die Beschäftigung mit dem Bau des Kolosseums in Rom, dem größten geschlossenen Bau der römischen Antike, das zugleich das größte je gebaute Amphitheater der Welt ist, und des Limes. Ihre auch für Erwachsene interessanten Geschichten schreibt die Autorin direkt in den PC. Wer Interesse an einer Lesung mit ihr hat, kann diese über den Stephan Moll Verlag Kordel (www.verlagsmo.de) vereinbaren.

! Petra Horst's Buch „In den Fängen des Adlers – Gefangenschaft“, ISBN: 978-3947470-34-1, kostet 11,50 Euro. Infos zum Buch gibt es im Internet unter www.verlagsmo.de.

Hockey spielen in den Ferien

Bad Homburg (hw). Schon seit mittlerweile 17 Jahren und trotz Corona auch in diesem Sommer finden die traditionellen Sommercamps des Hockey-Clubs Bad Homburg (HCH) statt – unter Einhaltung der Hygieneregeln, aber deshalb nicht mit weniger Freude und Spaß auf dem Hockeyplatz des Sportzentrums Nordwest. Erfahrene Coaches trainieren mit den Kindern und Jugendlichen die klassischen Hockeytechniken wie Heppen und Schlenzen, aber auch Athletik-Übungen und „5 gegen 5 Spiele“ stehen auf dem Programm. Diesen Sommer sind erstmals auch Nicht-HCH-Mitglieder und Sportbegeisterte ohne Hockeyerfahrung willkommen, um den Hockeysport kennenzulernen. Nur Sportschuhe mit Profil (Hockey-, Tennis- oder Laufschuhe) sowie Sportkleidung, eventuell

Schienenbeinschoner mit Stützen, müssen mitgebracht werden. Schläger können geliehen, ein Mundschutz beim Club erworben werden. Das Camp der Kleinen, das sogenannte D-Camp für die Jahrgänge 2012 und 2013, findet am ersten Ferien-Wochenende 4. und 5. Juli von 9 bis 13 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro, 15 Euro bei der Teilnahme an nur einem Vormittag. In der zweiten Ferienwoche vom 13. bis 17. Juli trainieren täglich von 9 bis 13 Uhr die älteren Jahrgänge (2006 bis 2011). Für dieses Camp beträgt die Teilnahmegebühr 110 Euro und 90 Euro für Geschwisterkinder. Eine Anmeldung ist im Internet unter www.taunushockeycamp.de möglich. Fragen beantwortet HCH-Trainer Markus Schrick per E-Mail an markus.schrick@hc-badhomburg.de.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

				3	5	6		
	2		9	1		8	7	
					7	2	3	1
8			4		1			
	4		6		3		8	
		5		2				3
5	9	1	3					
	8	3		9	1		6	
		7	5	8				

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	6	7	9	4	8	3	5	1
4	5	3	7	1	6	9	2	8
8	1	9	3	2	5	6	7	4
1	9	5	2	6	7	4	8	3
3	7	8	4	5	9	1	6	2
6	2	4	8	3	1	5	9	7
9	3	1	6	7	2	8	4	5
7	4	6	5	8	3	2	1	9
5	8	2	1	9	4	7	3	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

32 | 17



Sonntag

29 | 18

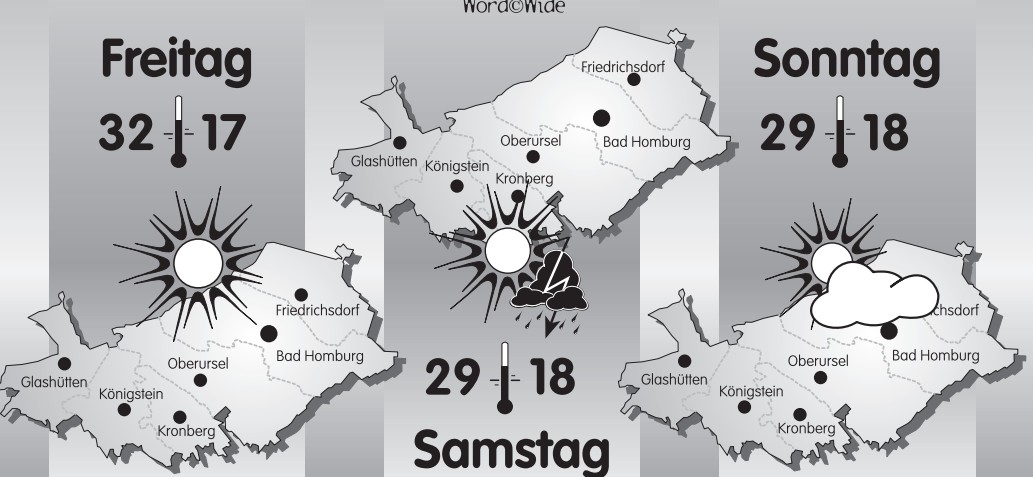


Samstag

29 | 18



Word©Wide



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Handel, Handwerk & Dienstleistung am Europakreisel Bad Homburg



**VON POLL**
IMMOBILIEN®

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret



Armin Benz und Stefan Koch
GESCHÄFTSSTELLENINHABER
Bad Homburg

Tel.: 06172 - 680 980

Am Europakreisel | Bad Homburg

Eine Vielfalt an Produkt- und Dienstleistungsangeboten wartet am Europakreisel in Bad Homburg auf Sie. Hier findet man (fast) alles für (fast) alle Lebenslagen auf kurzem Fußweg. Und Parkplätze gibt es in der Regel auch (fast immer) direkt vor der Tür.

Die nachfolgenden Angebote stellen dabei nur eine kleine Auswahl dar. Mehr erleben und erfahren Sie direkt vor Ort. Es lohnt sich also (wieder) einmal vorbeizugehen.

- ★ Super „Wasch- und Badetage“ für Ihr Fahrzeug, Premium Wagenpflege, Autogas und viele Angebote bis spät abends im Mini-Bistro von ARAL
- ★ Beratung und Hilfe bei Erwerb und Veräußerung von Immobilien – von der kostenfreien Immobilienbewertung bis zur Begleitung zum Notartermin bei Vertragsabschluss
- ★ Praxis für Kinderzahnheilkunde - Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter
- ★ Notar und Rechtsanwälte für Arbeits-, Gesellschafts- und Immobilienrecht
- ★ Im HAIR SPA and BEAUTY genießen Sie Verwöhnerlebnisse für Haar und Haut mit Wellness-Faktor
- ★ Zum Führerschein mit Vollgas: als Crash-Kurs in 7 Werktagen oder als Ferien-Intensiv-Kurs
- ★ Kostenlose Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie

HEIKE GRÄF
— HAIR-SPA and BEAUTY —

— Ganzheitlich orientierter Friseur —
Louisenstr. 148 D · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 682150
www.hg-hairsa.de

**FÄRBER & HUTZEL**
Rechtsanwälte · Notar

- Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Immobilienrecht

Notar

Frankfurter Landstraße 8 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172 - 944 1720 · www.farberhutzel.de

Praxis für Kinderzahnheilkunde
Dr. Nina Teubner

Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie benötigen eine auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Behandlung. Ihr Kind soll unsere Praxis mit einem Lächeln verlassen.

Louisenstr. 148 D
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 944 56 90
www.erstezaehne.de



Die komplette Theorie (Klasse B) in nur 7 Werktagen!

Schneller. Einfach. Besser.

Ferienintensivkurse Sommerferien
Sa., 4.–Sa., 11. Juli 2020, 10.00–13.00 Uhr

KÖNIGSTEIN
OBERURSEL
BAD HOMBURG

Kostenlos
Erste Hilfe Kurs

Jetzt bequem online anmelden

Alle Informationen zu unseren Ferienkursen und unser Anmeldeformular findest du online:
fahrschule-hochtaunus.de

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger



Herzlich willkommen
am Europakreisel.

GUTSCHEIN
für eine kostenlose Marktpreiseinschätzung

Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
Louisenstraße 163 · 61348 Bad Homburg
Telefon +49 6172 49 54 10 · BadHomburg@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/taunus · Immobilienmakler

**ENGEL & VÖLKERS**



ARAL Center
Bernd und Christoph Nau GbR
Louisenstr. 146 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 45 02 01

Mini-Bistro · LOTTO · Geldautomat
Autogas (LPG) · Tchibo Coffee to go
Wagenpflege ab 49,95 €

Mo – Sa 6.00 – 22.00 Uhr
So 7.00 – 22.00 Uhr

Wir stellen vor:

Ihr Kinderzahnarzt in den Homburger Höfen

Herzlich willkommen in der Praxis für Kinderzahnheilkunde Dr. Nina Teubner in den Homburger Höfen von Bad Homburg. Bei uns erwartet Ihr Kind und Sie ein Team, dass sich auf die Behandlung von kleinen Patienten spezialisiert hat. Wir begleiten Ihr Kind vom Baby- bis zum Jugendalter. In fröhlicher und entspannter Atmosphäre und mit kindgerechten Behandlungsmethoden lassen wir die Angst vorm Zahnarzt gar nicht erst aufkommen.



Von **FOCUS Gesundheit** wurden wir zu den „Top Mediziner 2020“ in der Kategorie Kinderzahnheilkunde ausgewählt. Wir gehören zu den **drei besten Kinderzahnärzten** in der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main und zu den **53 Besten in ganz Deutschland!** Siehe Ausgabe 04.2020 der Zeitschrift Focus Gesundheit, Seite 113. Wir freuen uns sehr darüber und bedanken uns ganz herzlich für diese tolle Auszeichnung!

Louisenstr. 148 D · Bad Homburg · Tel. 06172 - 944 56 90 · www.erstezaehne.de

Praxis für Kinderzahnheilkunde
Dr. Nina Teubner

Unsere Leistungen

- Prophylaxe
- Desensibilisierung
- Kinderpsychologische Führung
- Kinderhypnose
- Fissurenversiegelung
- Digitales Röntgen
- Füllungstherapie/Milchzahnkronen
- Lachgasbehandlung
- Narkosebehandlung



93 Jahre Aral-Tankstelle am Europakreisel



Am 15.6.1927 wurde am heutigen Standort die erste Zapfsäule in Betrieb genommen. Zu einer Zeit, in der es Benzin ansonsten nur in Drogerien oder Kolonialwarenläden gab. Die Kundschaft wurde damals noch im weißen Kittel bedient.

Bereits Ende der 30er Jahre entstand der erste feste Anbau. Und auch in den folgenden Jahrzehnten wurde die Tankstelle immer wieder aufs Neue den Erfordernissen einer sich ständig modernisierenden Welt angepasst.



Heute ist die Aral Tankstelle am Europakreisel auf dem neuesten Stand der Technik und die beiden Betreiber, Bernd und Christoph Nau, bieten ihren Kunden mittlerweile mehr als nur Benzin und Diesel.



Autogas (LPG)
Kunden können ihr Auto in Ruhe mit Gas betanken und bleiben stets im Trockenen stehen, auch wenn es regnet. Das ist nicht an jeder Tankstelle selbstverständlich.

Autowaschanlage mit VDA-Waschsiegel
Hier können Sie Ihre Autowäsche mit Shine Tec durchführen lassen: der innovative Lackschutz mit Repair-Effekt.

Angebote im Mini-Bistro
Für den kleinen Hunger zwischendurch oder wenn es einmal schnell gehen soll, warten eiskalte und heiße Angebote auf Sie: belegte Baguettes, Croissants, Bockwurst, Tchibo-Coffee to Go und vieles mehr.

Zeitungen, Zeitschriften und Lotto-Shop
Eine vielfältige Auswahl rundet das Angebot der Aral-Tankstelle am Europakreisel ab.

Eine Tankstelle, die übrigens nicht wie üblich von einem Pächter, sondern von ihren Besitzern Bernd und Christoph Nau mit Herz und Seele betrieben wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Nau und Team

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag 6 – 22 Uhr, Sonntag 7 – 22 Uhr

Louisenstraße 146 · Bad Homburg · Tel. 06172 - 450201



Siegerehrung zum Corona-Tagebuch (v. l.): Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor, Sieger Moritz Gebhardt (19, Abiturient ESRM), Drittplatzierte Antonia Valor Broxton (14, Humboldtschule), Zweitplatzierte Maya Döhne (20, Medizinstudentin in Tübingen) und Silke Amrein vom Jugendbildungswerk der Stadt Bad Homburg.

Foto: fch

Mit der Handykamera durch die Corona-Krise

Bad Homburg (fch). „Ich fand jedes der eingereichten sechs Videos schön. Schade, dass wir prämiieren mussten“, bedauerten Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor wie auch Silke Amrein vom Jugendbildungswerk der Stadt. Der schwierigen Prämierung vorausgegangen war die Ausschreibung eines Video-Wettbewerbs durch das Jugendbildungswerk. Es hatte junge Bad Homburger dazu aufgerufen, ihr ganz persönliches Corona-Tagebuch zu drehen. „Herausgekommen sind tolle mit Musik unterlegte Filme“, betonte der städtische Pressesprecher Marc Kolbe, der Jurymitglied war. Gebildet wurde die Jury von Lucia Lewalter-Schoor, Silke Amrein, Marc Kolbe und vier Jugendlichen aus dem Jugendbeirat. Bei der Siegerehrung der Corona-Tagebücher im Dachpavillon des Technischen Rathauses begrüßten die drei namentlich genannten Jurymitglieder die drei Erstplatzierten. Gezeigt wurden vor der Übergabe der Preise die mit Handys gedrehten Filme. Über den ersten Preis, einen Gutschein der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg in Höhe von 300 Euro, freute sich Abiturient Moritz Gebhardt. Der Schüler der Europäischen Schule in Bad Vilbel hatte einen Tag während des Lockdowns im Film festgehalten. „Ich fand die Zeit positiver als anfangs gedacht. Ich bin viel draußen gewesen, war zuvor noch nie so oft und lang mit dem Rad unterwegs und hatte viel Zeit durch die Absage der Abi-Klausuren.“ In seinem Film zeigt der 19-Jährige eine Radtour zum Aussichtsturm „Pferdskopf“ im Taunus bei Schmitten. Die Zuschauer können die Route auf einer Landkarte mitverfolgen – so wie auch die Anstrengung des Aufstiegs hoch zur Plattform. Von dort bietet sich allen ein atemberaubender Ausblick. Nach einer Pause geht es zurück, um Lebensmittel für die Tafel einzusammeln und auszuliefern und dann noch zu den Wagen zu tanken. Gedreht hat Moritz Gebhardt sein Corona-Tagebuch mit der RIP-Kamera seines Handys, teilweise un-

ter Einsatz eines Stativs. Für den Sieg ausschlaggebend war unter anderem, dass er als Einziger seinen Film moderiert hat und die Zuschauer die Route auf einer Landkarte mitverfolgen konnten. Der mit einem 200 Euro Gutschein dotierte zweite Preis ging an Maya Döhne. Die frühere KFG-Schülerin studiert in Tübingen Medizin. Der Titel ihres Corona-Tagebuchs lautet: „In der Natur gibt es viel zu sehen“. Dazu nimmt die 20-Jährige die Zuschauer mit zum Joggen durch den Wald, vorbei an auf Wiesen grasenden Rindern, Ochsen und Pferden. Sie zeigt mit mehreren Sportarten, wie wichtig es ist, Sport zu treiben, um fit zu bleiben. Und verrät „Kochen will gelernt sein“. Eines ihrer probaten Mittel gegen Langeweile lautet: „Zum Glück gibt es Biochemie“. Durch die Einschränkungen während der heißen Phase der Corona-Epidemie hatte Maya Döhne mehr Zeit für sich und ihre Familie. Sie hielt den Kontakt zu Freunden über Skype. „Es war wie Ferien mit einigen Schulaufgaben“, bilanziert Antonia Valor Broxton. Die 14-Jährige gewinnt mit ihrem Film den dritten Preis und einen 100-Euro-Gutschein. Gedreht hat sie ihren Film mehrere Tage lang, dann das Ganze mit Hilfe einer App zusammengeschnitten und mit Musik unterlegt. Sie zeigt Sequenzen aus ihrem Zimmer, der Natur und mit einer Maske. Teilweise mixte sie ihre Sequenzen mit „Warhol’schen Elementen“. Die Zuschauer können der Humboldtschülerin beim Pony-Treffen, Kuchen-Essen, Kochen, Trampolin-Springen, beim Waldspaziergang und beim Streicheln der Kaninchen zusehen. Der Jury gefiel gut, dass sie eine Sequenz mit Blick in einen Autospiegel drehte, und lobte ihre Musikauswahl. Die Gewinner der drei Trostpreise erhalten jeweils einen 25-Euro-Gutschein der Aktionsgemeinschaft. Alle drei Filmemacher betonten, dass sie sich über die Lockerungen freuen und sich einen unbeschwerten Sommer wünschen.

Der Kita-Alltag nimmt wieder Fahrt auf



Nach unendlich langen Wochen kehrt das Leben gemeinsam mit den Kindern in die Kita Christuskirche zurück. „Zwölf Wochen lang haben wir auf Distanz mit all unseren Kindern Kontakt gehalten. Dreimal wöchentlich gab es einen Newsletter an die Kinder. Jetzt können wir endlich viele Dinge wieder gemeinsam erleben. Mit viel Organisation und völlig neuen Abläufen nimmt der Alltag wieder Fahrt auf. Auch wenn wir wissen, dass wir von Normalität noch weit entfernt sind“, schreibt die stellvertretende Leiterin Sylvia Schmidt. An der Eingangstür müssen sich die Kinder von ihren Eltern verabschieden, betreut werden sie nicht immer von ihren Stammerzhiern oder in ihren Stammgruppen, und die Freunde sind auch nicht alle in derselben Gruppe. Im Bad darf jede Gruppe nur bestimmte Toiletten und Waschbecken benutzen, auf dem Spielplatz darf man nicht spontan den Spielort wechseln, beim Mittagessen darf man sich nicht mehr alleine das Essen nehmen, und ständig heißt es Hände waschen. „Wir stellen fest, dass alle Kinder ohne Murren alles gut umsetzen.“ Ein Dank geht aber nicht nur an die Kinder, sondern auch an die Erzieher. „Danke, dass Ihr in dieser langen Zeit ohne Kinder so gute Arbeit geleistet habt“, sagt Sylvia Schmidt.

Foto: Kita Christuskirche

Evangelische Kirche trauert um Bettina Kratz

Hochtaunus (how). Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) trauert um Bettina Kratz. Die vielfältig ehrenamtlich engagierte Bad Homburgerin starb im Alter von 90 Jahren am 16. Juni, wie die Angehörigen am Freitag mitteilten. Auf ihre Initiative hin hatte die EKHN vor fast 30 Jahren das Verhältnis zum Judentum völlig neu bestimmt. Durch ihren Einsatz nahm die hessen-nassauische Kirche nach einer intensiven Debatte in der Synode 1991 einen Passus in ihre Grundordnung auf, die die Verbundenheit zum Judentum klar benennt. Für dieses Engagement wurde sie im Jahr 2000 mit der Martin-Niemöller-Medaille ausgezeichnet, der höchsten Würdigung der EKHN. Kratz erhielt auch des Bundesverdienstkreuz am Bande. Nach Worten des Präses der EKHN-Kirchensynode, Ulrich Oelschläger, hat „Bettina Kratz in der Synode ihre ganze Kraft für die Erweiterung des Grundartikels unserer Kirchenordnung um das Bekenntnis zur bleibenden Erwählung der Juden eingesetzt“. „Wir verdanken Bettina Kratz die Grundlage für all unsere öffentlichen Äußerungen über unser Verhältnis zum Judentum“, sagt Oelschläger. Es bleibe „ihr Verdienst, dass die hessen-nassauische Kirche ihr Verhältnis zum Judentum theologisch aufgearbeitet hat und sich von einer durch Blindheit und Schuld geprägten Vergangenheit distanzierte“. Damit habe Kratz auch dazu beigetragen, dass zwischen den Religionen „Gesprächskontakte auf Augenhöhe entstehen konnten und dass sich zum Beispiel die Kirchensynode im Rahmen der Lutherdekade klar von Luthers späten Judenschriften distanzierte“. Bettina Kratz habe damit „weit über unsere Landeskirche hinaus deutliche Spuren hinterlassen, die auch bei unseren jüdischen Geschwistern und nicht zuletzt in der theologischen Wissenschaft hohe Anerkennung gefunden haben“, so Oelschläger. Die stellvertretende Kirchenpräsidentin der EKHN, Ulrike Scherf, hatte anlässlich ihres 90. Geburtstags im November die besonderen Verdienste gewürdigt. So sei es ein „überaus weitsichtiger Impuls“ von Bettina Kratz gewesen, die bleibende Erwählung der Juden und Gottes Bund mit ihnen in den Grundartikel der Kirche aufzunehmen. Auch mit ihrem „Engagement in der Gesellschaft für jüdisch-christliche Zusammenarbeit unterstrich sie die Verbundenheit und Solidarität mit allen Jüdinnen und Juden“, so Scherf. Angesichts des zunehmenden Antisemitismus sei die Initiative von Kratz von „grundlegender Dimension

und zugleich erschreckender Aktualität“. Gleichzeitig habe sich Kratz in ihrer ehrenamtlichen Arbeit beispielsweise in der Kirchensynode der EKHN stets als „kluge, starke und mutige Frau gezeigt“. Sie sei deshalb bis heute ein „Vorbild für viele Frauen, die sich aktiv in die Gestaltung der EKHN eingebracht und unsere Kirche mitgeprägt haben“. Bettina Kratz wurde am 2. November 1929 in Pommern geboren. Nach dem Krieg studierte sie Mathematik und Theologie. Danach arbeitete sie als Pädagogin und war mehr als 40 Jahre lang Lehrerin für Mathematik und Religion sowie Studiendirektorin an der Bad Homburger Humboldtschule. 1959 begann ihr intensives ehrenamtliches Engagement in der evangelischen Kirche mit der Wahl in den Kirchenvorstand der Bad Homburger Erlöserkirchengemeinde. Wenig später wurde sie in die Dekanatssynode gewählt, wo sie zeitweise den stellvertretenden Vorsitz übernahm. In der Kirchensynode der EKHN war sie von 1984 bis 1991 Mitglied. Sie engagierte sich zudem intensiv in der Evangelischen Akademie Arnoldshain, wo sie mehr als 20 Jahre lang Mitglied in den Entscheidungsgremien war. Ein wichtiges Thema war für sie stets die Beschäftigung mit dem jüdischen Glauben. So engagierte sie sich unter anderem in der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit. Für ihr vielfältiges Engagement auch über die Kirche hinaus erhielt sie 2012 das Bundesverdienstkreuz am Bande.



Bettina Kratz ist im Alter von 90 Jahren gestorben.

Foto: EKHN/privat

Auf Ausbildungsplatzsuche in Zeiten der Pandemie

Hochtaunus (how). In der aktuellen Situation passiert es leicht, dass man Ziele aus dem Auge verliert. So geht es auch vielen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die eine Ausbildung anstreben und nun vor der Frage stehen, wer sie dabei unterstützt und welche Arbeitgeber trotz oder gerade wegen der angespannten Corona-Lage ausbilden wollen und können. Arbeitgeber kämpfen weiter gegen den Fachkräftemangel und für die Aufrechterhaltung ihres Betriebs und des Know-hows, das oft nur langjährige Mitarbeiter mitbringen. Die Investition in eine Ausbildung junger Menschen gerät dabei zwangsläufig oft in den Hintergrund, ist aber neben der Weiterbildung von Mitarbeiter unabdingbar, wenn es um die Sicherstellung der betrieblichen Zukunft geht. „Es ist daher zwingend notwendig, dass auch in den Zeiten der Pandemie weiter ausgebildet wird und die Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei der Suche nach der richtigen Ausbildung unterstützt werden. Das Team der Berufsberatung und der Arbeitgeber-Service der Agentur Bad Homburg helfen gerne“, sagt Laura Püschner, Teamleiterin der Berufsberatung. Insbesondere im Handwerk bestehen auch in diesen Zeiten gute Chancen, eine Ausbildung mit sicheren Zukunftsprognosen zu beginnen. Gemeinsames Engagement und der Wille zur Weiterbildung eröffnen oft Möglichkeiten, die für Außenstehende unbekannt sind“, weiß Laura Püschner. „Die Aufnahme eines Studiums ist nicht nur über die klassische schulische Hochschulzugangsberechtigung zu erreichen, sondern eben auch nach einer Ausbildung und dem entsprechenden Meister.“ Aber auch andere Branchen außer dem Handwerk suchen jetzt noch Auszubildende. Aktu-

elle Ausbildungsplatzangebote finden Jugendliche und junge Erwachsene in der Jobbörse der Agentur für Arbeit. Die Berufsberatung steht auch denen gerne beratend zur Seite, die aufgrund der Pandemie ihren zugesagten Ausbildungsplatz verloren haben oder die zu alternativen Möglichkeiten beraten werden möchten. Schließlich sind es oft mehrere Interessen und Fähigkeiten, die man einbringen und nutzen kann. Für Arbeitgeber ist noch wichtig, zu wissen, dass auch für Auszubildende Kurzarbeitergeld beantragt werden kann. Fragen werden an der Service-Hotline des Arbeitgeber-Services unter 0800-4555520 beantwortet. Daneben ist die Berufsberatung der Agentur Bad Homburg per E-Mail und Telefon erreichbar und steht Jugendlichen und deren Eltern sowie jungen Erwachsenen mit Rat und Tat und vielen Tipps bei der Berufs-, aber auch bei der und Studienwahl zur Seite. „Selbst wer jetzt keinen Ausbildungsplatz bekommt, kann unter bestimmten Voraussetzungen an einem längeren geförderten Praktikum teilnehmen, das auf eine Ausbildung vorbereitet. Es nennt sich ‚Einstiegsqualifizierung‘ und dauert zwischen sechs und zwölf Monaten. Vorteilhaft kann dieser Weg sein, denn die Zeit dieser Einstiegsqualifizierung kann unter Umständen auf eine anschließende Ausbildung angerechnet werden“, so Laura Püschner. Für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen des Hochtaunuskreises, des Main-Taunus-Kreises und des Landkreises Groß-Gerau gilt daher für alle Fragen rund um die berufliche Zukunft: Antworten gibt es unter Telefon 06172-4869116 oder 0800-4555500 sowie per E-Mail an BadHomburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de.

Anzeige

Der neue vollelektrische Mazda MX-30 bei Auto Fischer in Karben

- „Human Modern“-Design erweitert bekannten Kodo Ansatz um menschliche Komponente.
- „Rightsizing" sorgt im Mazda MX-30 (kombinierter Stromverbrauch nach NEFZ: 17,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen: 0 g/km) für eine möglichst geringe CO₂-Gesamtbilanz.
- Ab sofort bestellbar; Premiere bei den Mazda Händlern am 25. und 26. September 2020.

Der neue Mazda MX-30 ist das erste Serienfahrzeug von Mazda mit batterieelektrischem Antrieb. Der elegante und vielseitige Crossover rollt am 25. und 26. September 2020 in die Schauräume der deutschen Mazda-Händler und startet zu Preisen ab 32.645,71 Euro.



Der neue vollelektrische Mazda MX-30.

Besonders attraktiv ist die limitierte Auflage des Mazda MX-30 mit dem First Edition-Paket (ab 33.134 Euro), die mit ihrer reichhaltigen Ausstattung einen Kundenvorteil von 2.534 Euro bietet und nur im Rahmen des Vorverkaufs bestellt werden kann. Der Umweltbonus in Höhe von derzeit 9.480 Euro wird bei

Kaufvertragsabschluss zusätzlich berücksichtigt. Dementsprechend kann der Mazda MX-30 mit First Edition-Paket für 23.654 Euro erworben werden.

Den Ansatz, einem Elektrofahrzeug beim mittelfristigen Strommix in Deutschland und Europa schon bei geringeren Gesamtleistungen einen CO₂-Vorteil zu verschaffen, nennt Mazda „Rightsizing“. Die 35,5 kWh starke und somit relativ leichte Hochvoltbatterie spielt dabei eine zentrale Rolle, mit ihr erreicht der Mazda MX-30 eine Reichweite von bis zu 262 Kilometern im realitätsnahen WLTP-Zyklus, bei gleichzeitig positivem Einfluss auf den CO₂-Ausstoß über die Lebenszeit, das Handling und die Fahreigenschaften.

In Kombination mit dem dynamischen Fahrverhalten heben diese Faktoren die markentypische Fahrfreude auf ein neues Niveau. Der e-Skyactiv Motor entwickelt eine Leistung von 107 kW/145 PS zwischen 4.500 und 11.000/min und ein maximales Drehmoment von 271 Nm im Bereich zwischen 0 und 3.240 Umdrehungen pro Minute. Der frontgetriebene Mazda MX-30 beschleunigt in 9,7 Sekunden von 0 auf 100 km/h und hat eine abgeriegelte Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h. Der Stromverbrauch liegt bei 17,3 kWh/100 km (NEFZ kombiniert).

Für Kaufinteressierte veranstalten wir im Juli 2020 ein exklusives Event als Testdrive mit Produktexperten für den neuen Mazda MX-30, auf Grund von Corona mit limitierter Teilnehmerzahl. Wir freuen uns sehr, dass alle Teilnahmeplätze bereits nach wenigen Stunden restlos ausgebucht waren und sind sehr gespannt auf diesen spannenden Tag.



Gewinner des reddot 2020.

Entdecken Sie den neuen Mazda MX 30 und sichern Sie sich das exklusive First-Edition-Paket mit zahlreichen Highlights wie zwei Innenraumkonzepten zur Wahl, 18-Zoll-Leichtmetallfelgen in Silbergrau mit Hochglanzfinish oder optionalen 3-Ton-Lackierungen.

Testen Sie das dynamische Fahrgefühl des neuen Mazda MX-30 bei einer Probefahrt und lassen Sie sich von uns beraten. Gerne erstellen wir Ihnen ein persönliches Angebot.

Fischer

JETZT WIEDER DURCHSTARTEN!

Bis zu fast 9.000 € sparen beim Kauf einer Tageszulassung oder eines Jahres- oder Vorführwagens ...

MAZDA 2 KIZOKU • 1.5i M Hybrid, 66 kW (90 PS), 5-Gang • Mondsteinweiß-Metallic, Rückfahrkamera • EZ 06.2020, Vorführwagen, 2.000 km • Einparkh., Sitz- und Lenkradheizung u. v. m. Barpreis ab € 16.990 Preisvorteil € 4.185	MAZDA 3 SELECTION • 2.0i M Hybrid, 90 kW (122 PS), 6-Gang • Mitternachtsblau-Met., i-ACTIVSENSE-Paket • EZ 10.2019, Tageszulassung, 10 km • Ausparkh., Spurw.ass., 360°-Kamera u. v. m. Barpreis ab € 21.590 Preisvorteil € 6.195	MAZDA 3 SELECTION • 2.0i M Hybrid, 110 kW (150 PS), 6-St.-Autom. • Matrixgrau-Metallic, 360°-Kamera • EZ 05.2020, Vorführwagen, 2.000 km • Einparkh., Navi, Matrix-LED-Scheinwerfer ... Barpreis ab € 25.990 Preisvorteil € 6.485	MAZDA CX-3 KANGEI • 2.0i, 110 kW (150 PS), 6-Gang, Navi • Matrixgrau-Metallic, Technik-Paket, Leder • EZ 05.2019, Jahreswagen, 6.000 km • Sondermodell mit vielen Extras Barpreis ab € 23.690 Preisvorteil € 8.675	ZUSATZ-CHANCE: Ab dem 01.07. nur noch günstige 16 % MwSt. Sprechen Sie uns an!
MAZDA CX-3 KANGEI • 2.0i, 110 kW (150 PS), 6-Gang, 18" Alu • Matrixgrau-Metallic, Leder, Rückfahrk. • EZ 09.2019, Tageszulassung, 10 km • Sondermodell mit vielen Extras Barpreis ab € 23.990 Preisvorteil € 6.975	MAZDA CX-5 EXCLUSIVE • 2.0i, 121 kW (165 PS), 6-Gang, Navi • Matrixgrau-Metallic, i-ACTIVSENSE-Paket • EZ 07.2019, Jahreswagen, 500 km • Einparkh., 360°-Kamera, Head-Up-Display ... Barpreis ab € 26.990 Preisvorteil € 8.085	MAZDA MX-5 SELECTION • 1.5i, 97 kW (132 PS), 6-Gang, Navi, Leder • Magmarot-Metallic, 16" Alu, Rückfahrk. • EZ 06.2020, Vorführwagen, 2.000 km • Klimaautom., Ein-/Ausparkhilfe u. v. m. Barpreis ab € 27.990 Preisvorteil € 7.795	MAZDA 6 EXCLUSIVE • 2.0i, 121 kW (165 PS), 6-Gang, Limousine • Matrixgrau-Metallic, i-ACTIVSENSE-Paket • EZ 03.2020, Tageszulassung, 10 km • Ein-/Ausparkhilfe, 360°-Kamera, Navi u. v. m. Barpreis ab € 27.690 Preisvorteil € 8.935	

Viele weitere Fahrzeuge auf Lager – sprechen Sie uns auf unsere tagesaktuellen Angebote an!
Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 5,0 – 6,9 l/100 km; CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 115 – 159 g/km. Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbaren, nicht zugelassenen Neuwagen. Abbildung zeigt ggf. Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung. Irrtum vorbehalten.

25.06.2020

**Sei schlau -
kauf bei Nau!**
Der Nummer 1:



Autohaus Nau GmbH

www.nau.de



* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 20/2020.



**BIG
+ PLUS +
DEAL**

6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE

**+MEHRWERT
STEUER¹⁾
GESCHENKT**

KONJUNKTURPROGRAMM 2020

KONJUNKTUR-BONUS FÜR ALLE!



NUR BEI UNS: AB SOFORT NOCH MEHR WERT GESCHENKT!

Bei Kauf einer sofort verfügbaren Kurzzulassung erhalten Sie bei uns ab sofort die **MEHRWERTSTEUER GESCHENKT** - und wir legen noch was **drauf!** Denn nur bei uns erhalten Sie zusätzlich den **BIG DEAL PLUS kostenlos** dazu. Entdecken Sie jetzt Ihr **NOCH-MEHR-WERT Modell** bei einer **Probefahrt**.

1) Preisnachlass mindestens in Höhe der gültigen, gesetzlichen Mehrwertsteuer auf die unverbindlich Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 2) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle, ausgenommen Selection- und Basismodelle.

**NUR BEI NAU:
ELEKTROMOBILITÄT BEZAHLBAR**

Beispielabbildung mit mögl.
aufpreispflichtiger Sonderausstattung

DER NEUE CORSA-e

OPEL GOES ELECTRIC!



DER NEUE CORSA-e ELEKTRO „Selection“

Elektromotor **100 kW (136 PS)**, Automatik-Elektroantrieb, inklusive Keyless Start, Klimaautomatik, Multimedia Radio mit 7" Touchscreen-Farbdisplay, Lenkradfernbedienung und Bluetooth, Spurhalte-Assistent, Verkehrsschilderkennung, Frontkollisionswarner mit automatischer Gefahrenbremsung, Regensensor, Automatisches Abblendlicht, Zentralverriegelung m Fernbedienung, Tempomat u.v.m.

MONATLICHE LEASINGRATE ab 1)*

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,- € (= BAFA Umweltbonus), Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 29.900,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 11.724,- €

159,- €

*** INKLUSIVE 6.000,- € BAFA UMWELTBONUS UND 3.570,- € OPEL ELEKTROBONUS**

* Das Angebot enthält den staatlichen Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) von 6.000,- €, sowie den Opel Elektrobonus von 3.570,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Die staatliche Förderung endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel. Der staatliche Umweltbonus und die Opel Elektrobonus sind bereits in der Leasingrate einkalkuliert. 1) Effektiver Jahreszins 4,00%, Sollzinssatz geb. p.a. 3,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6 Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Energie- und Kraftstoffverbrauch gem. VO(EG) Nr. 715 (2007) und VO(EG) Nr. 2017/1151: Energieverbrauch kombiniert 17 kWh/100 km, CO₂-Emissionen in g/km kom-biniert 0. Energieeffizienzklasse A+.

Wahnsinns-Preisvorteil - nur bei Nau!
Große Reichweite und bis zu 8 Jahren Garantie*



Hyundai Kona Elektro
Elektromotor mit 100 kW (136 PS) Neuwagen

Hyundai Kona Elektro

ab monatlich ¹⁾ **99 EUR**

Umweltbonus vom Staat ²⁾

jetzt **6.000 EUR**
Das könnte Ihre einm. Leasingsonderzahlung sein



1) Unser Leasingangebot: Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,00 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 9.564,00 €, Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 1,97%, eff. Jahreszins 1,99%, Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 34.850,00 € zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs.4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Staatlicher Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) in Höhe von 6.000,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

8 Jahre Garantie*

Kraftstoffverbrauch kombiniert 15 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; Energieeffizienzklasse A+.

* Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter https://www.hyundai.de/garantiebedingungen). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

Jahreswagen

**knallhart kalkuliert
inkl. BiGDEAL***

OPEL

Karl 120 Jahre	(B820544)	10.590 €
54 kW (73 PS), EZ 09/19, 1tkm, onyxschwarz		
Adam Open Air 120 Jahre	(F052912)	12.990 €
64 kW (87 PS), EZ 03/18, 12tkm, snow white		
Adam Rocks	(F018670)	12.190 €
64 kW (87 PS), EZ 11/18, 14tkm, creme white		
Adam S	(M044721)	14.590 €
110 kW (150 PS), EZ 2/19, 7tkm, lichtgrau/blau		
Corso E 120 Jahre 3T	(B503288)	11.990 €
51 kW (69 PS), EZ 9/19, 4tkm, tiefseebau		
Crossland X Edition	(G417112)	16.590 €
81 kW (110 PS), EZ 7/19, 4tkm, weiß		
Crossland X Edition	(G417112)	16.290 €
81 kW (110 PS), EZ 07/19, 5tkm, schneeweiss		
Grandland X Innovation	(F369746)	19.990 €
96 kW (131 PS), EZ 09/18, 16tkm, jade weiß		
Combo Life Innovation	(B514744)	22.990 €
81 kW (110 PS), EZ 07/18, 10tkm, ozean blau		
Mokka X Ultimate	(B314026)	17.190 €
103 kW (140 PS), EZ 05/18, 32tkm, argonsilber		
Insignia GS Edition	(B173903)	16.590 €
103 kW (140 PS), EZ 7/18, 8tkm, lava rot		

HYUNDAI

i20 YES!	(F613565)	13.890 €
62 kW (84 PS), EZ 03/20, 5tkm, Phantom Black		
i20 Active Style	(M602291)	16.990 €
74 kW (100 PS), EZ 01/20, 7tkm, Polar White		
Kona YES!	(G362012)	17.590 €
88 kW (120 PS), EZ 10/19, 9tkm, Pulse Red		
i30 Fastback N-Line	(G017743)	22.290 €
103 kW (140 PS), EZ 11/19, 7tkm, Micron Grey		
Tucson N-Line Autom.	(G986952)	35.990 €
136 kW (185 PS), EZ 01/20, 9tkm, Shadow Grey		

* Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

**Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen
und Jahreswagen sofort lieferbar!**

NUR BEI NAU!

**Sicher ist sicher – die Inspektion
vom Fachmann: schon ab**

59€

Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmenssitz:

Gießen

**Direkt
an der A 485**

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



HYUNDAI



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



HYUNDAI

Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach

**Direkt
an der A 5**

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Friedberg

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0



HYUNDAI

**Ehemals
Auto-Kuhl**

„Die Russen wollten an uns ein Exempel statuieren“

Von Astrid Bergner

Bad Homburg (hw). Im Jahr 2020 wird in Deutschland des Kriegsendes vor 75 Jahren und der Befreiung von der Diktatur des Nationalsozialismus gedacht. Millionen Menschen jüdischer Herkunft und jüdischen Glaubens wurden Opfer einer brutalen und menschenverachtenden Herrschaft. Für die Überlebenden des Holocausts bedeutete der 8. Mai 1945 das Ende schrecklicher Erfahrungen, die sie freilich ihr ganzes Leben lang weiter begleiten und prägen sollten. In Bad Homburger Schulen haben einige von ihnen als Zeitzeugen immer wieder von ihren persönlichen Schicksalen erzählt. Dafür gebührt ihnen großer Dank. Weniger bekannt ist, dass direkt nach Kriegsende Menschen in Deutschland in die Fänge einer weiteren Diktatur gerieten: Im Mai 1945 richtete die russische kommunistische Besatzungsmacht im Osten Deutschlands sowjetische Speziallager für „Kriegsverbrecher“ und „Konterrevolutionäre“ ein. Die Besatzer, die in ostdeutschen Städten das politische System des Kommunismus mit allen Mitteln etablierten, in den Kellern ihres Geheimdienstes Bürger folterten, übernahmen zum Teil ehemalige NS-Konzentrationslager, wo sie ihre Gefangenen drangsalierten, erschossen oder verhungern ließen. 1950 überstellten die russischen Besatzer überlebende Gefangene dann einer weiteren Diktatur: In DDR-Gefängnissen saßen noch jahrelang Menschen ein – darunter auch viele unschuldige junge Menschen, wie die Geschichte des Bad Homburgers Klaus Adlung zeigt.

Ein Schicksalstag

Im Mai 1945, bei Kriegsende, zogen russische Soldaten in Wittenberge ein. In der Nacht kamen die Kosaken mit Pferdegetrappel, am nächsten Tag weitere Russen mit Pferdewagen in die Stadt im Nordwesten Brandenburgs; eine Militärkapelle spielte das Lied „Rosamunde“. Für den 15 Jahre alten Gymnasiasten Klaus Adlung war das ein Schicksalstag. Seine Mutter war drei Monate vor Kriegsende gestorben, der Vater, ein Bahnbeamter, gerade in englische Kriegsgefangenschaft geraten. Klaus Adlung und seine Schwester hielten sich in den folgenden Monaten irgendwie über Wasser, die Mietwohnung teilten sie mit einer Flüchtlingsfamilie und einem KZ-Überlebenden. Der Jugendliche begann eine Tischlerlehre, wurde jedoch von seinem Meister im Oktober 1945 auf das wiedereröffnete Gymnasium zurückgeschickt. Inzwischen hatte die russische Besatzungsmacht das kommunistische System politisch etabliert und nötigte die Schüler Wittenberges zur Mitgliedschaft in der Kommunistischen Jugend. Klaus Adlung wehrte sich wie viele seiner Kameraden gegen diese Nötigung: kein Sportverein, kein Besuch im Schwimmbad ohne Mitgliedschaft in der Antifa? Und der Leiter der neuen Antifa-Jugend auch noch der frühere HJ-Führer Werner Boost? Bald schloss sich eine Gruppe von Mädchen und Jungen zusammen, die sich an dem Westler Günter Schulz orientierten, der ihnen von demokratischen Organisationen im westlich besetzten

Deutschland erzählte. „Auf unseren Treffen wurden zu keinem Zeitpunkt verschwörerische oder militante Absichten gehegt, es gab weder Waffenansammlungen noch Anwendung von Nazi-Symbolen“, erinnert sich der heute 89-jährige Klaus Adlung. Ab und zu hängten die Jugendlichen Plakate mit demokratischen Gedanken in den Schulen auf, die wieder abgerissen wurden. Trotzdem nahm das Verhängnis seinen Lauf: Im Dezember 1945 begannen die Verhaftungen, 27 Jungen und vier Mädchen sowie zwei Mütter wurden von den Sowjets in den Kommissariaten der Geheimpolizei (NKWD) inhaftiert. „Ich wurde am frühen Morgen des 30. Dezember von Polizisten aus dem Bett geholt. Meine Schwester war noch beim nächtlichen Hamstern. Hinter mir auf der dunklen Straße hörte ich Schritte: Da wurde meine Schulfreundin abgeführt.“ Dass der kluge und sensible Junge erst acht Jahre später wieder die Freiheit erlangen sollte, ahnte er damals noch nicht. Es folgten nächtliche Einzelverhöre mit schweren Prügeln in einem GPU-Keller in Brandenburg. „Ich lag mit nacktem Oberkörper auf einer Pritsche, hörte die Schreie der Geprügelten, über mir eine nackte Glühbirne, die Tag und Nacht leuchtete.“ Es gab keine Waschmöglichkeit, kein Toilettenpapier, dafür Flöhe und Läuse zuhauf. Doch er und seine Kameraden dachten damals noch, sie kämen allenfalls ein halbes Jahr in ein kommunistisches Umerziehungslager. Die Gerichtsverhandlung für die 33 Angeklagten war laut Klaus Adlung eine Farce: Die Jungen und Mädchen mussten in russischer Sprache angefertigte Protokolle unterschreiben, der Dolmetscher übersetzte nur lückenhaft. Das Urteil: konterrevolutionäre Umtriebe. Neun Todesurteile – davon wurden drei durch Erschießen vollstreckt –, 23 Mal zehn Jahre Haft, einmal sieben Jahre Haft. „Die Russen



Der Schüler Klaus Adlung, 15 Jahre alt, zwei Monate vor seiner Verhaftung durch die Sowjets im Dezember 1945. *Repro: Bergner*



Vier Jahre im DDR-Zuchthaus Untermaßfeld, einem ehemaligen Wasserschloss, das bis jetzt als Gefängnis dient: Noch heute verfolgen Klaus Adlung die Schlüsselgeräusche der Wachmänner. *Repro: Bergner*

wollten an uns ein Exempel statuieren.“ Der junge Klaus wurde zu zehn Jahren Haft verurteilt. Erst im Jahr 1995, in der Gorbatschow-Ära, sollte Klaus Adlung einen Brief aus Moskau erhalten, aus dem er erfuhr, wessen die Russen ihn damals beschuldigt hatten. In dem Brief wurde er – nach erneuter Durchsicht alter Akten – „mangels strafbarer Handlungen“ rehabilitiert.

Den Peinigern vergeben

Wenn der 89-jährige Bad Homburger heute an die letztendlich acht Jahre Haft im Konzentrationslager Sachsenhausen und im DDR-Zuchthaus Untermaßfeld bei Meiningen bis zu seiner Freilassung im Jahr 1954 zurückdenkt, laufen zwei Empfindungen in ihm parallel: Einmal das Trauma, das die unsäglichen Torturen hinterlassen haben, die er in russischer und später in ostdeutscher Gefangenschaft erlitt, und gleichzeitig seine zutiefst menschlichen Gefühle, die es ihm ermöglichten, seinen Peinigern innerlich zu vergeben und sich ab den späten 1950er-Jahren beruflich und gemeinsam mit seiner Frau und zwei Töchtern ein gutes und gelingendes Leben aufzubauen. Fast so etwas wie Humor scheint auf, wenn sich Klaus Adlung an die vier Jahre im KZ Sachsenhausen erinnert: „Wir durften kein Lebenszeichen an unsere Angehörigen senden, haben bei Wassersuppe und 300 Gramm Brot vor uns hinvegetiert, im Winter bei Eiseskälte. Ohne jede Verbindung nach draußen, kein Stück Papier, kein Radio, nur die Gedanken an die Lieben und das nächste Essen. Wenn zum Essen die Blechbehälter draußen klapperten, kam ich mir vor wie im Schweinestall.“ Zuerst verhungerten die kräftigsten seiner Kameraden, andere starben an Tuberkulose und Ruhr. Von den 23 Jungen kamen nur elf wieder nach Hause. 1950 wurde das Konzentrationslager aufgelöst, der 20-Jährige mit überlebenden Kameraden in einem Güterwaggon von den Sowjets ins

Zuchthaus Untermaßfeld in DDR-Haft überstellt. „Als angebliche Kriegsverbrecher wurden wir den Deutschen zur weiteren Bestrafung übergeben.“ Dort musste wegen der vielen TBC-Kranken ein Lazarett mit Labor eingerichtet werden. Hier lernte Klaus Adlung einen Medizin-Professor kennen, der ihn in die Laborarbeit einführte. Nach einer Strafversetzung des Professors übertrugen die Ärzte mangels eigenen Fachwissens die Erstellung der Befunde an Klaus Adlung. In die Bücherlieferungen mit medizinischer Literatur mischten die Ärzte für den Häftling Adlung Lehrbücher in Chemie, Mathematik und Latein – so konnten er und sein gleichaltriger Zellengenosse jede freie Minute zum Lernen nutzen. „Damals wollte ich Arzt werden.“ Die Schlüsselgeräusche der ab- und aufschließenden Wächter verfolgen ihn noch heute. Im Januar 1954 wurde Klaus Adlung aus der Gefangenschaft der DDR in den Westen entlassen, wo sein Vater in Hamburg wohnte. Er machte mit 24 Jahren das Spätheimkehrer-Abitur und anschließend eine Banklehre bei der Commerzbank. In der Bank stieg Klaus Adlung später bis zum Vorstand der angegliederten Rheinischen Hypothekenbank auf – bei seinem Abschied aus dem Berufsleben verlor die Institution nach Aussage vieler Mitarbeiter einen sehr menschlich denkenden und handelnden Vorgesetzten. Mehrmals hat Klaus Adlung nach 1954 das ehemalige KZ Sachsenhausen besucht, gemeinsam mit überlebenden Freunden 1989 am Rande des Geländes ein Kreuz mit den Namen der Erschossenen und gestorbenen Kameraden aufgestellt. Intensive Hobbies wie Golfspielen – er war Schatzmeister des Kronberger Golfclubs –, Lesen und seine Bridge-Runden halfen und helfen ihm heute noch, positiv zu denken und zu leben. In seiner Heimatstadt Wittenberge hat er Schülern von seinem Schicksal erzählt. „Jede Diktatur ist schlimm. Und dass die Demokratie die beste politische Form der Welt ist, das sollten alle Jugendlichen wissen.“

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Christiane Lindemann aus Bad Homburg meint zu unserem Bericht „Die Bäder bitten zum erfrischenden Bad“ (Bad Homburger Woche vom 18. Juni 2020):

Mit großer Verwunderung lese ich, dass das Seedammbad am 26. Juni öffnet, dann allerdings die Duschen nicht zur Verfügung stehen. Bis vor der Corona-bedingten Schließung war das Duschen vor dem Schwimmen verpflichtend und wurde mit den Hinweisschildern „Wir lieben Warmduscher“ kenntlich gemacht. Ich verstehe nicht, wie jetzt mit den überall noch weit erhöhten Hygieneregeln das Duschen vor dem Betreten der Becken plötzlich überflüssig geworden ist. Das heißt, ob jemand verschwitzt oder mit Cremes eingerieben ist und so ungeduscht zum Baden geht, spielt auf einmal keine Rolle mehr? Mir steigt bei dem Gedanken der Ekel hoch, und ich verzichte dann lieber auf mein früher tägliches 1000-Meter-Schwimmen

Fit am PC

Bad Homburg (hw). In einem Kurs des Frauenbildungszentrums (FBZ) in der vierten Ferienwoche vom 27. bis 31. Juli erlernen Kinder ab neun Jahren in nur fünf Tagen das Zehn-Finger-Tastaturschreiben. Auch Fragen rund um den PC werden geklärt. Der Kurs findet immer von 9.30 bis 12.30 Uhr statt. In einem weiteren Kurs in der gleichen Woche von 13 bis 16 Uhr werden Kinder ab neun Jahren fit im Umgang mit dem Internet gemacht. Außer dem Themenkomplex Sicherheit im Internet und sicheren Suchmaschinen lernen die Kinder Ordnerstrukturen kennen, erstellen Dateien und führen Recherchen im Internet durch. Die Kursgebühr beträgt jeweils 105 Euro. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung und Information im FBZ unter Telefon 06172- 84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.

Autolack zerkratzt

Bad Homburg (hw). Am Freitag wurde im Gluckensteinweg an fünf geparkten Autos der Lack zerkratzt. Die Tat muss sich zwischen 16 und 19.30 Uhr ereignet haben. Einer Schätzung nach beläuft sich der Schaden auf etwa 4000 Euro. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Anspruch auf Wohngeld prüfen lassen

Hochtaunus (how). Viele Haushalte im Landkreis sind durch die „Corona-Krise“ von Kurzarbeit oder Einnahmeausfällen aus selbstständiger Arbeit betroffen. Häufig wird dadurch das Geld für die Miete knapp. Wer unter ein bestimmtes monatliches Nettoeinkommen fällt, hat Anspruch auf Wohngeld. „Viele Mieter haben aufgrund der wirtschaftlichen Einschränkungen im Rahmen der Corona-Krise zurzeit Schwierigkeiten, ihre Wohnung zu bezahlen. Ihnen ist gar nicht bewusst, dass der Staat Menschen mit niedrigen Einkommen hilft, weiterhin ihre Miete zu zahlen“, erklärte Katrin Hechler. Gleiches gelte für selbstnutzende Eigentümer, die beispielsweise Kredite bedienen müssen oder sonstige immobilienbezogene Aufwendungen haben. Hier helfe der Staat mit einem Lastenzuschuss. „Bei finanziellen Notlagen wie zum Beispiel gänzlichen Einnahmeausfällen sind die betroffenen Bürger grundsätzlich an das zuständige Jobcenter zu verweisen.“ Die Miethöchstbeträge richten sich nach der Haushaltsgröße und den jeweiligen Mietstufen der Städte und Gemeinden. Die Werte der Mietstufen der Städte und Gemeinden im Hochtaunuskreis (außer Bad Homburg) sind bei der Wohngeldbehörde zu erfragen. Die Einkommensgrenzen richten sich nach der

Anzahl der zu berücksichtigen Haushaltmitglieder und den Mietstufen der Städte und Gemeinden. Die angegebenen Einkommensbeträge werden nur bei Mieten, die so hoch oder höher sind wie die Miethöchstbeträge, wirksam. Bei niedrigeren Mieten sind die Einkommensgrenzen niedriger. Bei der Einkommensberechnung im Wohngeldrecht wird vom Bruttoeinkommen ausgegangen. Bürger des Hochtaunuskreises, die ihren Anspruch prüfen lassen wollen, wenden sich telefonisch oder per E-Mail an die Wohngeldbehörde. Alle Anträge sollen trotz der erwartenden hohen Anzahl in einem effizienten und schnellen Verfahren bearbeitet werden. Auch formlose Antragstellungen per E-Mail oder Telefon sind zur Fristwahrung in Bezug auf die Festsetzung des jeweiligen Bewilligungszeitraumes zulässig. Aufgrund des Infektionsrisikos finden Auskünfte zum Wohngeldantrag telefonisch statt. Die Wohngeldstelle ist montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8 bis 12 Uhr unter Telefon 06172-9990 erreichbar. Auf den Internetseiten des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat sind Wohngeldrechner hinterlegt. Hier lässt sich kalkulieren, ob ein Anspruch auf Wohngeld besteht.



Sportwart Thomas Vennemann vom TC Bad Homburg verliert das Hessenliga-Derby der Herren 40 gegen den TC Königstein mit 3:6. Foto: gw

TCO-Herren 55 starten in die neue Tennis-Saison

Hochtaunus (gw). Die Herren 50 des TC Oberursel starten am Samstag um 13 Uhr mit einem Heimspiel gegen den TC Blau-Weiß Bad Ems in der Südwestliga in die Tennis-Saison 2020. Sieben Mannschaften gehören der höchsten Spielklasse der Regionalliga Südwest an, wobei die TCO-Oldies um Mannschaftsführer Matthias Achilles zum Rundenauftritt am vergangenen Samstag spielfrei waren. Gegner Bad Ems musste sich am 20. Juni im ersten Heimspiel gegen den TK Langen mit 1:8 geschlagen geben. „Wir haben noch einige angeschlagene Spieler, sodass wir wohl erst am Samstag genau wissen, wer eingesetzt werden kann.“ Bei den Oberurselern stehen derzeit noch folgende acht Spieler im Aufgebot: Oliver Böttger, Stephan Isenberg, Roland Schmidt, Christian Giesen, Florian Wirsching, Matthias Achilles, Jörg Eigendorf und Sven Dormann. Achilles hat sich nach den Ergebnissen vom Samstag festgelegt: „Die SG Arheilgen, Eintracht Frankfurt und TK Langen werden um

die Meisterschaft mitspielen.“ Absteigen wird keine Mannschaft, da dies in den wegen der Corona-Pandemie geänderten Durchführungsbestimmungen so festgelegt worden ist. „Für uns war das ein erfolgreiches Wochenende“, lautete das positive Fazit von TC Bad Homburgs Sportwart Thomas Vennemann. Dass er selbst am Sonntag mit den Herren 40 den Hessenliga-Auftakt im Derby gegen den TC Königstein mit 3:6 in den Sand gesetzt hatte, war dabei nicht weiter tragisch. Wichtig hingegen die Hessenliga-Erfolge der Bad Homburger Herren 50 (5:1 gegen Klein-Krotzenburg) und Herren 60 (7:2 gegen Dietesheim) sowie das 8:1 der Herren II gegen den TC Blau-Weiß Wiesbaden in der Bezirksoberliga Wiesbaden, die mit ihren beiden starken Neuzugängen nach dem Abstieg im Jahr 2018 wieder in die Gruppenliga zurückkehren wollen. Hessenmeister Joel Link und der vom TC Steinbach gekommene André Stenger gewannen ihre Einzel ebenso wie Florian Griesmeyer und Maximilian Balk jeweils mit 6:0 und 6:0.

Jugend-Kreismeister steigen allesamt auf

Hochtaunus (gw). Der außerordentliche Verbandstag des Hessischen Fußball-Verbandes (HFV), der zum ersten Mal virtuell im Rahmen einer Video-Konferenz stattgefunden hat, wurde am Samstag in zwei Stunden abgewickelt und hat konkrete Ergebnisse gebracht. Die wichtigste Entscheidung ist der Abbruch der Saison 2019/20 zum 30. Juni. Mit Ausnahme der noch ausstehenden Pokal-Begegnungen ist der Spielbetrieb mit Stand vom 12. März beendet. Absteiger gibt es diesmal nicht. Neben den Aufstiegsberechtigten im Bereich der Senioren steigen auch die Mannschaften auf, die in der Abschlusstabelle auf einem Relegationsplatz stehen. Für den Hochtaunuskreis bedeutet dies, dass aus der Kreisliga A neben Meister Sportfreunde Friedrichsdorf II und Vize FC Mammolshain auch die Usinger TSG II (gemäß der Quotientenregel besser als die DJK Helvetia Bad Homburg II) in die Kreisoberliga aufsteigt. Die KOL Hochtaunus umfasst in der Saison 2020/21 damit 17 Teams.

14 Teams in der A-Liga

Aus der Kreisliga B Hochtaunus steigt außer der SG Ober-Erlenbach II und der SG Westersfeld auch der TV Burgholzhausen in die A-Liga auf, die damit künftig 14 Mannschaften umfasst. Aus der Kreisliga C Hochtaunus geht neben der FSG Niederlauken/Laubach auch der SV Seulberg II in die Kreisliga B nach oben, die damit aus 14 Clubs besteht. Nach Anwendung der Quotientenregel hatte die FSG die SVS-Reserve noch von Platz eins verdrängt. Der künftigen C-Liga gehören nach der Entscheidung vom Samstag nur noch acht

Mannschaften an. Mit einer Überraschung endete die Abstimmung bezüglich des Jugend-Spielbetriebs. Das Votum des Jugend-Beirats und die Empfehlung des HFV-Vorstands wurde mit 152:91 Stimmen zugunsten der Entscheidung gekippt, dass alle Meister aufsteigen dürfen. Dafür hatte sich auch Hochtaunus-Kreisjugendwart Dieter Rothenbücher (Steinbach) in seinem Video-Beitrag vehement – und schließlich erfolgreich – eingesetzt.

Wann rollt der Fußball?

Für den Hochtaunus bedeutet dies, dass die A-Jugend der SG Ober-Erlenbach, die B-Jugend des FV Stierstadt, die C-Jugend der JSG Wehrheim/Pfaffenwiesbach und die E-Jugend des SC Eintracht Oberursel in der Saison 2020/21 in der Gruppenliga Frankfurt spielen werden. Wann die neue Saison beginnt, kann zum aktuellen Zeitpunkt noch niemand seriös vorhersagen. Die Hoffnung besteht, dass möglichst zu Beginn des Monats September in Hessen der Fußball wieder rollt. „Mit dem Verlauf des außerordentlichen Verbandstags sowie den Entscheidungen können wir zufrieden sein“, lautete das Fazit von Kreisfußballwart Andreas Bernhardt (Oberursel), der an der Sitzung zusammen mit den sieben Delegierten aus dem Hochtaunuskreis in einem Seminarraum des „Rilano“-Hotels in Oberursel an der virtuellen Sitzung teilgenommen hatte. Von den 345 stimmberechtigten Delegierten aus den 32 Fußballkreisen in Hessen hatten 287 (83,2 Prozent) am außerordentlichen Verbandstag teilgenommen. Der ordentliche Verbandstag soll am 28. November 2020 stattfinden.

Talent Bastian Schittler wechselt zum TTC OE Bad Homburg

Hochtaunus (gw). Die Wechselbörse ist geschlossen, die Weichen für die Tischtennis-Saison 2020/21 sind gestellt. Am 31. Mai endete für die Spieler die Möglichkeit, sich einem anderen Verein anzuschließen. In der kommenden Saison – wann immer sie vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie beginnen wird – gibt es eine Premiere, denn mit dem TTC OE Bad Homburg schlägt erstmals eine Mannschaft aus dem Hochtaunuskreis in der 1. Herren-Bundesliga (TTBL) auf. Mit dem 34-jährigen Brasilianer Gustavo Tsuboi vom Bundesliga-Rivalen TTC Neu-Ulm (Nummer 44 der aktuellen Weltrangliste) sowie dem 18-jährigen Russen Maksim Grebnev vom Zweitligisten TTC Fortuna Passau (Nummer 45 der U21-Weltrangliste) hatten die Ober-Erlenbacher bereits frühzeitig ihre Personalplanung für die Saison 2020/21 abgeschlossen. Ebenfalls neu im Wingert-Dome ist Bastian Schittler, die seitherige Nummer eins in der Jugendmannschaft des Bundesligisten TTC Zugbrücke Grensau. Der 14-jährige Ausnahmespieler gehört zu den vielversprechendsten Talenten Deutschlands und soll über die Oberligamannschaft des TTC OE – ähnlich wie Tayler Fox – allmählich an höhere Aufgaben herangeführt werden. Tischtennis-Hessenligist SG Anspach ist im Nachwuchsbereich eine Kooperation mit der SGK Bad Homburg eingegangen. Alexander Barzel kommt für eine Saison von den Kirdorfern zur SGA. Diese gibt im Gegenzug mit Mika Gehres und Fynn Klühs zwei starke Jugendliche an die SGK ab, die dadurch mit ihrem Team auf Verbandsebene wettbewerbsfähig wird. „Für alle Beteiligten eine „Win-Win-Situation“, erklärt SGA-Vorstandsmitglied Florian Jünger diese neue Partnerschaft. Im Kader der Anspacher Herren gibt es zwei Veränderungen: Oliver Lerch wechselt für ein halbes Jahr zu einem Verein in der Nähe von Köln, und der für die Rückrunde der Saison 2019/20 an Stierstadt ausgeliehene Sina Scharei kehrt wieder zur SGA zurück. Die Spielerwechsel bei den Tischtennisvereinen im Hochtaunuskreis in der Übersicht:

TTC OE Bad Homburg: (Zugänge) Gustavo Tsuboi (TTC Neu-Ulm), Maksim Grebnev (TTC Fortuna Passau), Bastian Schittler (TTC Zugbrücke Grensau); (Abgänge) Samuel Kulczycki (TTC Liebherr Ochsenhausen), Pascal Braun (SG Rodheim), Natalie Jahn, Paulina Jahn (beide TV Okarben), Tobias Metzger (TTV Heidelberg), Marcela Zapke (SG Anspach). **SG Anspach:** (Zugänge) Alexander Barzel (SGK Bad Homburg), Sina Scharei (TV Stierstadt), Marcela Zapke (TTC OE Bad Homburg); (Abgänge) Oliver Lerch (Raum Köln),

Mika Gehres, Fynn Klühs (beide SGK Bad Homburg). **SGK Bad Homburg:** (Zugänge) Mika Gehres, Fynn Klühs (beide SGK Bad Homburg); (Abgang) Alexander Barzel (SG Anspach). **TV Weißkirchen:** (Zugänge) Heino Foth (TTC Kronberg), Klaus-Erich Müller (TuS 1860 Hausen); (Abgang) Julian Reehse (TuS Steinbach). **TV Oberstedten:** (Abgang) Stefan Fey (FTSV Heckershausen). **SC Eintracht Oberursel:** (Zugang) Pierre Eiser (TG Sachsenhausen); (Abgang) Erhard Wolf (TSG Wehrheim). **TTC Eschbach:** (Zugang) Christopher Kuhnert (TuS Makkabi Frankfurt). **SV Seulberg:** (Abgang) Lucas Kaufhold (TV Eschersheim). **TV Stierstadt:** (Zugänge) Tobias Rau (TSG Sulzbach); (Abgänge) Sina Scharei (SG Anspach). **TuS Steinbach:** (Zugang) Julian Reese (TV Weißkirchen). **SG Hausen:** (Zugang) Frank Luks (TuS Hornau). **TTC Königstein:** (Zugang) Hendrik Herzog (TuS Nordenstadt). **TTC Kronberg:** (Abgänge) Heino Foth (TV Weißkirchen), Hoi-Tik Yau (TV Wallau). **TSG Wehrheim:** (Zugang) Erhard Wolf (SC Eintracht Oberursel).



Samuel Kulczycki wechselt zur Saison 2020/21 vom TTC OE Bad Homburg zum TTC Liebherr Ochsenhausen. Foto: gw

Entscheidung über Nachholtermine

Hochtaunus (fk). Nachdem vom hessischen Innenministerium die Genehmigung zur Durchführung von Wettkampfsport kam, muss nun auch der Leichtathletikkreis Hochtaunus neu entscheiden, ob und wie er in Sachen Meisterschaften für den Rest der Saison verfahren will. Zur Erinnerung: In einer Vorstands-Sitzung im April hatte das Führungsgremium per Beschluss entschieden, dass es wegen der Corona-Krise bis zum Beginn der hessischen Sommerferien keine Titelkämpfe auf Kreisebene geben wird. Davon betroffen waren drei Wettkämpfe. So auch die gemeinsamen Titelkämpfe der LA-Kreise Hoch- und Main-Taunus am Wochenende 2. und 3. Mai im Sulzbacher Eichwaldstadion. Hier wäre es für die Aktivenklasse sowie der Nachwuchs der Jugend U20, U18 sowie U16 außer der Jagd auf Medaillen auch um mögliche Qualileistungen für Meisterschaften auf höherer Ebene gegangen. Nicht stattfinden konnte auch der Kinder-Leichtathletik Wettkampf für

den jüngeren Nachwuchs der Altersklasse U12, der für den 8. Mai in Oberstedten vorgesehen war. Ebenso fielen die Kreis-Meisterschaften der Schüler (U14 und U12) am 7. Juni im Bad Homburger „Nordwest-Stadion“ dem Wettkampfverbot zum Opfer. Fest steht, dass der existierende Beschluss erst einmal bindend ist. „Wir werden diese Woche eine Vorstands-Sitzung abhalten. Dort entscheiden wir dann, wie wir mit den bisher ausgefallenen Veranstaltungen umgehen werden und ob es eine Möglichkeit für Nachholtermine gibt. In unserem Terminkalender stehen noch die Mehrkampf-Meisterschaften der Schüler am 29. August in Friedrichsdorf sowie die Waldlauf-Titelkämpfe am 7. November in Merzhausen. Auch darüber werden wir entscheiden. Ganz klar ist aber, dass die Gesundheit der Athleten, Kampfrichter und Helfer im Vordergrund steht“, so Dagmar Fuhrmann, die Vorsitzende des Leichtathletik-Kreises Hochtaunus.

Sport in Kürze

Fußball: Antonio Castellino, der zuletzt für den TuS Merzhausen, EFC Kronberg und FSV Friedrichsdorf gespielt hat, wird in der Saison 2020/21 Trainer beim A-Ligisten FSV Steinbach. Der 40-Jährige tritt die Nachfolge von Christian Sudler an, der in den vergangenen vier Jahren mit dem FSV zweimal aufgestiegen ist. **Basketball:** Marisa Koopmann ist der erste Neuzugang der Bad Homburger Falcons für die Saison 2020/21 in der 2. Bundesliga Süd.

Die 24-jährige Flügelspielerin hat vor vier Jahren schon einmal das HTG-Trikot getragen. **Fußball:** Die Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus hält ihre nächste Pflichtsitzung am Mittwoch, 1. Juli, um 19 Uhr erneut im Rahmen einer Video-Konferenz ab. **Fußball:** Der Hessische Fußballverband hat die Frist für einen freiwilligen Abstieg angesichts der aktuellen Lage bis zum 30. Juni verlängert. (gw)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 28. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Deutschmann)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Samstag, 27. Juni
18 Uhr Gottesdienst (Huth)

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de



PfARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17
Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 28. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst (Buchsein)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Gerald Kappaun
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 28. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Kettner) – auch per Livestream unter www.live.emkfd.de



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Freitag, 26. Juni
19 Uhr Abendgottesdienst



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Samstag, 27. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 28. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Kirche zur Andacht geöffnet
Samstag 18 bis 19 Uhr



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Rudolf Göttle
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 27. Juni
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 28. Juni
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

DANKSAGUNG



Klaus Hollmann
* 13.5.1940 † 27.5.2020

Herzlichen Dank
an alle, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten,
ihn auf seinem letzten Weg begleiteten und ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten.

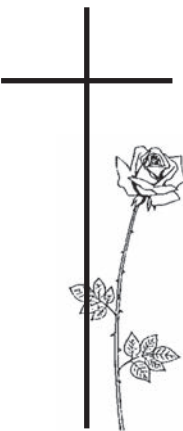
Unseren besonderen Dank gilt
Herrn Dr. Wesner und seinem Praxisteam,
Herrn Pastor Dr. Thomas Krenski und
Herrn Reinhold Bingenheimer für die tröstenden Worte
sowie den Helfern des SKV.

Irmgard Hollmann und Angehörige

WIR GEDENKEN

*Meine Hoffnung, meine Freude, meine Stärke und mein Licht.
Christus meine Zuversicht, auf dich vertrau 'ich und fürcht' mich nicht.*

Nach langer, schwerer Krankheit, geduldig ertragen, nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



Horst Steiper
Magistratsrat i. R.
* 8. Mai 1938 † 22. Juni 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Margarete Steiper, geb. Hett
Rita und Christian Denfeld
mit Anne, Thorsten, Celina und Clara
mit Marc und Nicole
Katrin und Ralf Simons
mit Kaja
Richard und Le Thu Steiper
mit Lara, Lisa-Marie, Justin und Danny

Sehr herzlich danken wir dem Pflegedienst Medax in Friedrichsdorf, dem Palliativteam Hochtaunus, Herrn Pfarrer Guckelsberger und allen betreuenden Ärzten für die einfühlsame Unterstützung.

Die Beerdigung findet am Montag, den 29. Juni 2020, um 14 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof statt.

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Mama,
Oma, Uroma und Schwiegermama

Eleonore Brand
geb. Hilz
* 01.08.1940 † 03.06.2020

Wir werden Dich nie vergessen!

Deine Buben und Lucky,
Sabine, Frank, Dominik, Vanessa und Tiago;
Gabi und Manfred;
Babsi, Giovanni, Diana, Wowa und Sofia

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 30.06.2020, um 11.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

Kondolenzadresse:
Markus Brand, Vilbeler Str. 6, 61352 Bad Homburg

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach*
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 28. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Mosebach)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 28. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Meng)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 28. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 28. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Bergner)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 28. Juni
10 Uhr Gottesdienst – Anmeldung erforderlich



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 28. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 27. Juni
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 28. Juni
10.30 Uhr Heilige Messe
18 Uhr Heilige Messe



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 28. Juni
9 Uhr Heilige Messe



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242
www.nak-bad-homburg.de



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
<http://bad-homburg.adventist.eu/>



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 28. Juni
10 bis 13 Uhr „Stille Kirche“



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Kapelle zur Andacht geöffnet

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 28. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

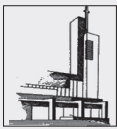


Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 27. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 28. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 28. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier

PIETÄTEN







lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

ANKAUF

von Designklassikern,
Möbel und Kunstobjekten
des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen,
- Louis Poulsen, AP Stolen
- Dänische und skandinavische
Teakholz-Möbel u. v. m.

Ursula Hornung

Telefon: 06195 63797

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing.
Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497
oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken
gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing.
Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Pa-
triotika bis 1945! Orden, Abz., Urkun-
den, Fotos, Uniformen, usw. Zahle
Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Ur-
kunden; alte Füller und Kugelschrei-
ber, Postkarten und Modeschmuck,
von seriösem Sammler und Barzah-
ler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr,
Tel. 06134/5646318

Sammler sucht u. kauft Pelze.
Nerze aller Art., Silber, Armband u.
Taschenuhren. Schallplatten, Näh-
maschinen, Schreibmaschinen,
Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikrist-
tall, Ferngläser, Perücken, Silberbe-
steck, Teppiche, Gobelinbilder, Öl-
gemälde, Möbel, Porzellan, auch
Wohnungsaufösungen. Komplette
Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold,
Gold- u. Modeschmuck, Orden,
Puppen, Bierkrüge, Gardinen.
100% seriös, 100 % diskret. Zahle
bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30
Uhr (gerne auch am Wochenende)
kostenlose Beratung u. Anfahrt mit
kostenloser Wertschätzung.
Tel. 069/27146025

Werbung, Marketing-Mix, Print, Online.

Wir lassen Sie nicht allein.
Wir bieten Ihnen mehr als
nur Anzeigenwerbung in
unseren Zeitungstiteln.
Fragen Sie uns. Wir beraten
Sie individuell, offen,
transparent und über alle
Mediengrenzen hinweg.
**Das Einzige, was entscheidet,
ist Ihr Erfolg.**

Privater Sammler mit jahrelanger
Erfahrung sucht Perücken, Fernglä-
ser, Bleikristall, Bilder, Mode-
schmuck, Silberbesteck, Bernstein-
schmuck, Goldschmuck, Alt- u.
Bruchgold, Zahngold, Münzen, Tep-
piche, Porzellan, Pelze, Silber, Näh-
maschinen, Uhren, Gobelin, Möbel,
Gardinen, alte Tischdecken. Kos-
tenlose Beratung u. Anfahrt sowie
Werteinschätzung. Zahle Höchst-
preise! 100 % seriös u. diskret, Bar-
abwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-
20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller
Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall,
Gobeline, Nähmaschinen, Figuren,
Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein,
Goldschmuck, Zahngold, Silber,
Modeschmuck, Silberbesteck, Arm-
banduhren, Taschenuhren, Silber-/
Goldmünzen, Orientteppiche, Por-
zellan, Schallplatten, Krüge, Kleider,
Orden, Schreibmaschinen, Fernglä-
ser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe
u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100
% Zufriedenheitsgarantie, kostenlo-
se Beratung u. Begutachtung sowie
Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 -
21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Dringend zu Kaufen gesucht: Al-
tes Cello - Kontrabass. Auch repa-
raturbedürftig. Bitte alles anbieten.
Tel. 0176/37656265
oder 06051/6095826

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren,
Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Or-
den, Krüge, Bestecke, Silber. 50-
70er J. Design Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt),
Fotoapparate, Meissen, Rosenthal,
Gemälde, Militaria, Blechspielzeug,
Jagdzubehör, Nachlässe u. Samm-
lungen. Tel. 06108/9154213

V & B, Hutschenreuther, Rosen-
thal, Meissen, KPM-Berlin, Herend
etc. von seriösem Porzellansammler
gegen Barzahlung gesucht. Auch
Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093



AUTOMARKT

MINI Cooper Cabrio, schwarz,
9.590,- €, EZ 5/2011, 94.000 km,
123 PS, unfallfrei, Benzin, SH, Kli-
maautom., Schaltgetriebe, HU 5/22.
Tel. 0179/7070033

PKW GESUCHE

Service heißt, das Geschäft mit den Augen der Kunden zu sehen.

Axel Haitzer

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Familie sucht Wohnmobil von pri-
vat. Tel. 0175/5341527

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

TG-Stellplatz zu verm. Oberursel,
Hohemarkstr. 24, 70,- € mtl.,
hv@nikot.de Tel. 06174/9529168

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped,
Mofa oder Hilfsmotor von Horex,
Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules,
Kreidler, Maico, Lutz, Honda,
Yamaha, Vespa, Benelli und andere,
auch defekt in Teilen oder zum
restaurieren. Tel. 0176/72683203
oder 06133/3880461
pauzei@web.de

Kaufe alte Motorräder, Mofa -
auch defekt. Suche alten Mercedes
Cabrio auch im schlechten und re-
paraturbedürftigen Zustand. Zahle
bar. Tel. 0176/37656265

Ich bin ein Hobbybastler u. suche
Motorräder, Mopeds, Roller und
Mofas. Der Zustand und das Alter
sind egal. Auch fehlende Schlüssel
o. Papiere stören mich nicht. Haben
Sie etwas für mich? Ich freue mich
auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160



KENNERLERNEN

Suche Deutsch-Russisches Ehe-
paar ab 60 Jahren zum Kennenler-
nen, Reisen etc. Tel. 0179/6103628

Netter Mann, 69 J. sucht fiesche
Bikerin oder Sozia für gemeins.,
entspannte Genuss-Touren! Viell.
auch mehr!? Chiffre OW 2602

PARTNERSCHAFT

Thomas, einsamer Mann, 59 Jah-
re, durch einen Unfall mit 14 Jahren
leicht behindert, sucht eine liebe,
aufrichtige Frau, 50-60 Jahre, für eine
feste Beziehung. Tel. 06172/35817 o. Chiffre OW 2502

59 - 168, schlank, Oberursel.
Kennst Du das? Nur ich - das ist
manchmal zu wenig ... und wenn du
es auch ändern willst, dann schreibe
mir gerne: irisappel14@gmail.com

Molliges Herz sucht Partner mit in-
neren Werten, NR, ab 67 J., PKW.
Chiffre OW 2605

Stecknadel im Heuhaufen ge-
sucht! Bist du männlich, +/- 58 Jah-
re alt und +/- 185 cm groß? Du hast
Herz, Hirn + Humor und bist bereit
für eine dauerhafte/feste u. ehrlche
Partnerschaft? Dann bist du für
mich vielleicht die berühmte Steck-
nadel im Heuhaufen und wir sollten
uns kennenlernen! Ich (54, 165 cm,
weibliche Figur) freue mich auf deine
Nachricht:
Heuhaufen2020@web.de

PARTNERVERMITTLUNG

Christel 77, verwitwet u. sehr einsam.
Ich suche e. lieben, guten Mann, hier aus
der Umgebung. Ich würde für Sie sorgen,
Ihnen Ihr Liebessessen kochen und Sie
zärtlich verwöhnen. Die tägliche
Ansprache fehlt mir sehr. Gerne würde ich
mich mit Ihnen verabreden pv.
Tel. 0160 - 7047289

► **Imtraud, 75 J.,** bin eine fröhl. u. positive
Frau, haushalte u. koche gerne, lege viel Wert
auf Ehrlichkeit. Wenn Sie auch verwitwet
sind, haben wir das gleiche Schicksal. Wir
haben es doch nicht verdient, so alleine zu
sein. Zu zweit ist alles viel schöner. Auto für
uns beide ist vorhanden. Kostenloser Anruf,
Pd-Seniorenglück. **Tel. 0800-7774050**

XLena, 63J., unkompliziert und
hübsch. Fahre Auto, könnte auch
umziehen - da alleine. **06192-961482**
partnervermittlung-rhein-main.de

Jutta, 73 J., seit kurzem verwitwet, ich
bin eine hübsche, natürliche, fleißige
Frau, hab ein großes, ehrliches Herz,
eine schöne, vollbusige Figur, bin eine
hervorragende Köchin u. mag die
häusliche Gemütlichkeit. Ich halte die
Einsamkeit einfach nicht mehr länger
aus. Welchem Mann mit ähnlichem
Schicksal, darf ich e. gute Frau sein? pv
Tel. 0157 - 75069425

► **Gitta, 70 J.,** symp., hübsche Witwe, ge-
pflegt, mit schlank-weibl. Figur, naturverb.,
gute Köchin u. Autofahrerin. Wünsche mir
ein behutsames Kennenlernen mit einem
lieben Mann bis 85 J. Rufen Sie üb. pv an u.
wir machen Schluss mit der Einsamkeit. Wir
können getrennt o. am liebsten zusammen
wohnen. **Tel. 0176-45891454**

Vera, 67 J. eine ganz bezaubernde,
hübsche Witwe, lieb u. fürsorglich, habe
immer noch eine tolle schlanke Figur,
bin sehr vielseitig, zärtlich, romantisch
und treu, da ich keine Kinder habe
wohne ich ganz allein. Ich würde mich
sehr gerne mit Ihnen verabreden, damit
wir uns kennen lernen können. pv
Tel. 0151 - 62913879

► **Birgit, 61 J.,** mit toller Figur u. allen
faul. Qualitäten. Ich vermisse das Schmusen
u. Kuschneln, arbeite gerne in Haus u. Garten,
mag Autofahren u. die Natur. Das Alleinsein
macht mir sehr zu schaffen u. ich hoffe noch
einmal e. lieben, ehrl. Mann zu finden. Dein
Anruf üb. pv könnte unser Glück sein. **Tel. 0176-57801677**

XAn eine musikinteressierte Frau!
Witwer, Dr., guter Gesprächspartner.
Klavierspieler, 73J. 06192-961482
partnervermittlung-rhein-main.de

Klaus, 77 J., Witwer, ein charmanter
Mann mit besten Umgangsformen, ruh-
ig, verantwortungsbewusst und modern
eingestellt, finanziell gut gestellt, dafür
oft sehr einsam. Ich bin ein guter Hand-
werker, mag Kurzreisen und die Natur.
Vermittlung und Anruf kostenlos
Tel. 0800 - 2288445

XGroßer, gepflegter Mann 69J.,
Apotheker, bin humorvoll und
gesund. Vorerst getrenntes Wohnen
erwünscht. **Tel. 06192-961482**
partnervermittlung-rhein-main.de



BETREUUNG/ PFLEGE





**Liebevoll.
Zuhause.
Betreut.**

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und
Pflegekräften aus Osteuropa und
Deutschland. Tel. 06172 944 91 80



Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de



**Auch im Alter:
Perfekt umsorgt
zu Hause leben**
„24 Stunden Betreuung“
professionell+zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com



SENIOREN- BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Liebevolle Senioren-Betreuung.
3, 6 oder 24 Stunden Betreuung. Ob
Einkaufen, zum Arzt fahren, oder
Gesellschaft. Ich richte mich nach
Ihren Wünschen und Anforderun-
gen. Deutsche erfahrene Frau, 50
Jahre alt, tierlieb, mit Auto.
Tel. 0178/2863844



IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

TOP Baugrundstück im Harz /
Clausthal-Z., 2004 m².
Tel. 0151/12143945

Familie sucht Garten/Freizeit-
grundstück zwecks Bepflanzung/
Entspannung zur Miete oder Kauf in
Kelkheim zw. 500 - 1000 m². Ob
verwildert mit oder ohne Hütte ist
egal... Tel. 0151/15535678

IMMOBILIEN- GESUCHE

Von Privat, ohne Makler: Suche
älteres, renovierungsbedürftiges
EFH/DHH bevorzugt in Bad Hom-
burg, Friedrichsdorf und Umge-
bung. Tel. 0172/6851000

Junge Familie sucht ein Baugrund-
stück im Hochtaunus- o. Main-Tau-
nus-Kreis mit einer Größe von 500
bis 600 m². Kontakt ab 18 Uhr:
Tel. 0151/11239584

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad
Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-
holzhausen. Tel. 0172/6851000

Suche Reihenhäus o. ETW von
Privat. Tel. 0178/1674454

Ich suche ein kleines Reihenhäus
von Privat. Tel. 06172/9819902

Suche Haus zum Kauf in MTK und
HG, wenn möglich mit Keller und
Garage/Stellplatz. Ohne Makler.
Tel. 0151/47288420

Familie mit Kindern sucht Haus,
Grundstück oder Wohnung ab 5 Zi.
zum Kauf. Tel. 06196/5260365
midikeu-home@yahoo.com

Akademikerpaar mit 2 Kindern
sucht Haus, 5-Zi.-Wohnung oder
entspr. Grundstück zum Kauf in
Oberursel. Gern auch Immobilien
mit Sanierungsbedarf. Freuen uns
auf Ihren Anruf! Tel. 0163/4311994

Suche zum Kauf kleines Ladenge-
schäft. Vorerst zum Vermieten.
Raum Königstein, Bad Soden, Um-
gebung. Privat. Kontakt:
Tel. 0170/3238918

Von Privat, ohne Makler: Suche
älteres, renovierungsbedürftiges
EFH/DHH in guter Lage zur Reno-
vierung; bevorzugt Königstein,
Kronberg, Kelkheim, Bad Soden,
Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN- ANGEBOTE

Kronberg-Ohö., REH, ca. 190qm,
Keller, Zi. 6,5, 2 Bäder, 382qm, ein-
gewachsener Garten, EBK, Kamin,
Burgblick, W-Terrasse, VB 699.000 €
+ Ga./Carport 20'€ von privat
Chiffre: KB 26/2

GEWERBERÄUME

MIETGESUCHE

Solvente Ärztin sucht 3-4-Zi.-Miet-
wohnung in Oberursel, EG und Alt-
bau bevorzugt.
SMS an 0176/20708303
o. Tel. 08139/99388 (AB)

Rentnerehepaar mit gesichertem
Einkommen sucht 2-2,5 Zi.-Whg.
mit Balkon u. EBK im EG zum Sept.
o. Okt. 2020 in Eschborn, Hoechst,
Sulzbach, Sossenheim.
Tel. 0152/54739923

Nette Familie sucht nette/n Ver-
mieter/in mit netter Wohnung und
netten Nachbarn in Königstein. Ca.
3 - 4 Zimmer. Sofort oder später.
Tel. 0173/3566611

Krankenschw., NR, sucht 2 Zi.-
Whg. m. Balkon/Terrasse ab 50 m².
Bis max 770,- € inkl. NK.
Tel. 0175/6781829,
simone_wohnung@web.de

Suche 1-2 Z.-Whng., Konzertgitar-
rist, Musikpädagogie, viel verweist,
gmd@gmx.eu, Tel. 0160/94703537

VERMIETUNG

HG/Kirdorf, 2-Zi-Whg. zu vermie-
ten , 54 m², Küche mit Abst.-Kauf,
Bad, Balkon, Südlage, Keller, ab
1.8. KM 648,- € + Uml. 90,- € + 3
MM Kautio. Chiffre OW 2603

Bad Homburg, Nähe Bahnhof,
Skyline- und Taunusblick, 19. OG, 4
ZKBB, Gäste-WC, 106 m², KM
1250,- €, Garagenstellplatz verfü-
bar. Chiffre OW 2606

Oberursel, 80 m², frei, EG, Balkon,
TG-Stellplatz, Keller, gute Verkehrs-
anbindung, 830,- € + NK + KT.
Tel. 0176/25653813

Oberursel, 2-Zi-Whg., 57m², Tgl.
Bad, Einbauküche, ohne Spül.,
mit Balkon, überdacht, renoviert,
elektr. Rollläden, neue Heizung,
Kaltmiete 600,- € plus 150,- € NK.
Tel. 06171/21960

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Ihr Interesse an einer Anzeige
bekunden Sie entweder
postalisch oder per E-Mail,
indem Sie ein kurzes Schreiben
verfassen, welches wir an
den Inserenten weiterleiten.
Schnell, zuverlässig und
diskret.

Briefzuschriften schicken Sie
bitte an folgende Adresse:
Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20
in 61440 Oberursel.
Bitte notieren Sie die
Chiffre-Nummer gut lesbar
direkt auf dem Umschlag!

E-Mail-Zuschriften senden
Sie bitte an:
verlag@hochtaunusverlag.de

Bitte geben Sie in der Betref-
fzeile die Chiffre-Nummer an!

HG-Kirdorf, 2 Zi., Einbauküche,
Bad, zu verm., 1. Stock, ab 1.7.20,
520,- € Kaltmiete + 150,- € Uml. + 3
MM Kautio. Tel. 0174/3889058

Oberursel-Mitte, 2-Zi.-Whg., 34
m², Hochparterre, Altbau, hohe De-
cken, vorzugsweise an 1 Pers. zu
vermieten ab 01.09.20, 440,- € zzgl.
80,- € NK zzgl. Kautio.
Tel. 06171/24783

DDH, 119 m² Wfl., 251 m² Grund-
stück, 19 m² Nfl., 3 Schlafzimmer-
Wohn/Esszimmer, Küche, Bad, Gä-
ste-WC, Keller, großer Arbeitsraum,
KG, Terrasse, Stellplatz, Einbaukü-
che, Einbauschränke, Gasheizung,
Bj 94, frei ab 1.9.2020 an langfristige
Mieter, in 61273 Obernhain, Kaltmie-
te 1100,- €, zzgl. NK und KT, von
privat. Chiffre OW 2604

Bad Hombg. – beste Adresse –
Büro möbliert, 2 Räume, Vorraum,
WC, ca. 55 m², sep. Eingang, 980,-
€ inkl. NK, priv. Tel. 06172/82093

3 Zimmerwohnung in Oberhöch-
st Waldsiedlung zu vermieten.
70 qm EG - Tageslichtbad. Schlaf-
zimmer, (fast neu) kann übernom-
men werden. EUR 700,- + Nk. Bei
Interesse bitte melden und Besichti-
gungstermin vereinbaren.
Tel. 0178/4830528

Kronberg/Ohö.: Helle & möblierte
2-Zi.-Whg., komplett saniert, neues
Bad m. Badewanne, helle EBK, ca.
70m², Terrasse, ruhige Lage, Wald-
rand, Miete 1190,- € warm + 3MM.
Tel. 0176/10046213

Kelkheim: Zi. in NR-WG, großz.
Whg. (möbl.) m. Kamin u. Terr., gem.
Wohnzi., WoKü. etc., Nähe Bahn/
Bus, Parkpl. vorh. Tel. 0212/16616



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei
Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten
im Grünen auf einer Anhöhe mit Pa-
noramablick (Rottauen-See). Zent-
raler Ausgangspunkt für vielfältige
Unternehmungen (18-Loch-Golfan-
lage, Angeln, Bäderdreieck Bad
Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füs-
sing, Freizeitparks). 3 gemütliche,
voll eingerichtete Ferienwohnungen
(ab 38,- EUR pro Übernachtung und
Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de,
Tel. 08561/9836890



NACHHILFE

Fit in Mathematik gelingt am bes-
ten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin
(i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl.
Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfor-
dert fundierte Kenntnisse der Gram-
matik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch
schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Deutsch-Sprachförd. + Nachhilfe
von Privat, auch in d. Ferien, Pro-
bestd. kostenlos. Obu., HG, FFM.
Tel. 0151/70152087 (tägl. 18-22 Uhr)

Abiturient (BNS) bietet Nachhilfe
in Deutsch u. Englisch sowie Unter-
stützung beim Homeschooling.
Weitere Fächer gerne nach Abspra-
che. Tel. 0151/11230901

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein,
Deutsch, Mathe, Physik, PoWi, alle
Klassen (auch Hausbesuche) Raum
Königstein. Tel. 0176/52111811



STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Rentner-Ehepaar (nicht pflegebe-
dürftig) sucht ab sofort o. später in
61381 Frdf. für Montags-Samstags
eine zuverlässige Hauswirtschafts-
rin/-hilfe für alle Haushaltsarbeiten.
Gute Deutschkenntn., PKW-Füh-
rersch., sep. Wohnung im Haus. In-
fos gerne unter: Tel. 0176/81026445

Wir suchen eine zuverlässige Hilfe
im Haushalt an 2 - 3 Tagen in der
Woche. Tel. 0172/2871593

IMMOBILIENMARKT

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

Offene Finanzierungs-Sprechstunde

samstags von 10 - 13 Uhr

Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde

samstags von 10 - 13 Uhr

kostenfreie und diskrete Beratung



SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
T.: 0 61 96 - 640 39 00
bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 0 61 72 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
T.: 0 60 81 - 965 30 20
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 0 61 74 - 255 70
koenigstein@von-poll.com

SHOP KRONBERG
T.: 0 61 73 - 702 88 20
kronberg@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN
T.: 0 61 98 - 607 91 10
eppstein@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
T.: 0 61 92 - 807 07 00
hofheim@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Wohnfläche

Grundstück

Bedarfsausweis

Verbrauchsausweis

Zimmeranzahl

wesentl. Energieträger

Energieeffizienzklasse

Energiebedarf/-verbrauch

Baujahr

Preis

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171 / 62880
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Großzügiges Zuhause im Bauhausstil
Königstein/Falkenstein
6 Zimmer, ca. 185 m² Wfl., 343 m² Grst., naturnah, schöner Garten
Kaufpreis auf Anfrage
zzgl. 5,95 % Maklercourtage

JEAN LB IMMOBILIEN

Büro Taunus
Falkenstraße 77
65182 Bad Soden
Yasmine.Gothan@jean-lb.com
☎ 06196 2047400



Verein stockt Förderung für die Saalburg auf

Hochtaunus (how). Seit Anfang Mai ist das Museum „Saalburg“ bei Bad Homburg wieder geöffnet. Die durch „Corona“ bedingte mehrwöchige Schließung hat allerdings ein mittleres sechsstelliges Loch in die Saalburg-Kasse gerissen. Der Förderverein Saalburg hat jetzt zugesagt, mit einem zusätzlichen Betrag den Ausbau der Dauer-Ausstellung zu unterstützen. 50 000 Euro sollen in drei Projekte fließen. Der Vorstand des Fördervereins beschloss dies am Donnerstagsabend bei einer telefonischen Sitzung unter dem Vorsitz von Hans-Dieter Hillmoth einstimmig. Museumschef Dr. Carsten Amrhein: „Das hilft uns sehr. Wir haben dadurch Spielraum, andere Aufgaben

anzugehen.“ Als „sehr erfreulich“ bezeichnete Hillmoth, der dem Vorstand des Fördervereins seit 2019 vorsteht, auch die Initiative von Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Dieser hatte in der Sitzung angeregt, im Zuge einer Erweiterung der Parkplätze am Landgasthof auch zusätzliche Stellplätze im Bereich der Saalburg einzurichten, um so „das generelle Parkplatz-Problem an der Saalburg rasch anzugehen“.

Der Förderverein hat derzeit 429 aktive Mitglieder. Die diesjährige Mitgliederversammlung soll – wenn möglich – als Präsenz-Veranstaltung am 1. September um 18 Uhr im Museum stattfinden: „Wir haben extra in den

Herbst geschoben, um in unserem Museum tagen zu können. Hoffentlich klappt’s“, so Hillmoth. Ansonsten sind viele Projekte dem Coronavirus zum Opfer gefallen: Die von Joachim Reichel liebevoll geplante Exkursion „Auf den Spuren der Römer“ zu den Limeskastellen Raina-Buchen und Aalen in Baden-Württemberg sowie zum Limestor Dalkingen muss ausfallen, ebenso wie der Besuch einer aktuellen Grabung in Hessen. Beim „Erntedankmarkt“ in Bad Homburg wollte sich der Förderverein öffentlich präsentieren, Mitglieder werben und auf das Museum hinweisen. Nun wird das Jahr 2021 angepeilt. Nachgeholt werden soll auch der Besuch von Hessens Mi-

nisterin für Wissenschaft und Kunst, Angela Dorn. Ihr will der Förderverein seine Arbeit und das Museum „nachdrücklich ans Herz legen“. Realisiert wurde durch Vermittlung des Fördervereins eine kostenlose „Radio-Kampagne“ bei Radio FFH: „Das hat zur Wiederöffnung über Pfingsten viele Besucher zu uns gelockt“, so Dr. Amrhein. Dem Vorstand des Fördervereins gehören Landrat Ulrich Krebs, OB Alexander Hetjes, Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse, die ehemaligen Staatsminister Dorothea Henzler und Jürgen Banzer, Lars Keitel, Joachim Reichel, Eckhard Laufer und der ehemalige FFH-Chef Hans-Dieter Hillmoth an.

Ofenstudio
Bad Vilbel GmbH

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Baumstumpffentfernung mit
Wurzelstock durch Fräsen.
Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Kachelöfen modernisieren

(akz-o) Das Feuer entfachen, zur Ruhe kommen und die behagliche Atmosphäre genießen. Darauf will auch im kommenden Jahr kaum ein Kachelofenbesitzer verzichten. Doch am 31. Dezember 2020 endet die Schonfrist für alle Öfen der Baujahre 1985 bis 1994. Bis zu diesem Datum müssen die Altgeräte stillgelegt, nachgerüstet oder ausgetauscht werden, wenn sie die verschärften Grenzwerte der 1. BImSchV nicht einhalten. Immerhin ist die Holzfeuerung dann bereits mehr als ein Vierteljahrhundert in Betrieb. Statt einer Stilllegung ist für viele die Modernisierung ihres Kachelofens das Mittel der Wahl. Spartherm, ein europaweit führender Hersteller hochwertiger Feuerungstechnik, hat hierfür die Modellreihe Renova entwickelt. Mit dem modernen Heizeinsatz erhält der in die Jahre gekommene Ofen ein neues Innenleben. Dank der ausgeklügelten Luftführung und

der speziellen Feuerraumauskleidung wird beim Abbrand eine optimale Verbrennungstemperatur erzielt. Dabei beträgt der Wirkungsgrad über 85 Prozent, wodurch der Kachelofeneinsatz der Energieklasse A+ zugeordnet ist. Die innovative Technik verbraucht weniger Brennholz, reduziert die Emissionen und schont so das Klima (www.spartherm.com).

Der Fachmann hilft – umweltbewusst ins nächste Jahr

Den Austausch erledigt der Ofenbauer innerhalb weniger Stunden. Optisch bleibt der Kachelofen dabei meist unverändert. Denn die Abmessungen des Renova entsprechen den vorhandenen Einbautargen bzw. Nischenrahmen vieler Altgeräte, da seit den 1980er-Jahren bereits vielfach Standardmaße verwendet wurden. So kann er über 100 Heizeinsätze unterschiedlicher Hersteller ersetzen. Wer eine umfassendere Modernisierung plant, setzt auf die wasserführende Variante. Diese wärmt nicht nur den Aufstellraum, sondern liefert zusätzlich Heißwasser für Bad und Küche. Ein weiterer Pluspunkt: Die große Sichtscheibe aus Glaskeramik bringt in allen Modellen das knisternde Flammenspiel ideal zur Geltung und sorgt auch in Zukunft für wohlthuende Stunden vor dem Kachelofen.



Foto: Spartherm/spp-o

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de



GARTENGESTALTUNG
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
Genießen Sie die perfekte Balance aus Leistung und Preis – bei allen unseren Services:
• Gartengestaltung
• Naturstein-, Pflaster und Holzarbeiten
• Teichanlagen
• Grün- und Baumpflege

06196 77 46 60 | 65835 Liederbach | info@elbe-gala.de | www.elbe-gala.de

STELLENMARKT

Hasenbein Immobilienbewertungen

Ewa Hasenbein Sachverständige für Immobilienbewertungen

Im Auftrag von Immobilienfonds, Banken, Unternehmen aus Wirtschaft und Industrie sowie von Gerichten und Privatpersonen führen wir Wertermittlungen von Grundstücken und Gebäuden durch. Unser Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der Bewertung gewerblich genutzter Liegenschaften wie Büros, Hotels, Einzelhandels- und Logistikimmobilien im In- und Ausland.

Kurzfristig suchen wir eine(n):
Immobilienfachverständigen (w/m/d)

Aufgaben

- Erstellung von Verkehrs-/Beleihungswertgutachten
- Standort- und Objektanalysen
- Plausibilitätsprüfungen von Bewertungsgutachten

Fachliche Anforderungen

- Immobilienbezogenes Hochschulstudium oder alternativ
- Eine kaufmännische Ausbildung mit Zusatzqualifikation
- Sehr gute Kenntnisse von MS Office, insbesondere Excel
- Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil

Persönliche Anforderungen

- Zuverlässigkeit und Termintreue, Flexibilität und Belastbarkeit
- Rasche Auffassungsgabe und analytisches Denkvermögen
- Sorgfältiges, eigenständiges und selbstverantwortliches Arbeiten

Wir bieten Ihnen eine sehr interessante, anspruchsvolle und eigenverantwortliche Tätigkeit, ein leistungsgerechtes Gehalt sowie einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten (ggf. Teilzeit, externe Mitarbeit) und der Möglichkeit der Fortbildung.

Wenn Sie Interesse haben, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung per E-Mail unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des Starttermins direkt an: Ewa.Hasenbein@immo-hasenbein.de

Ewa Hasenbein, Le-Mele-Str. 29, D-61462 Königstein/T.
Tel +49-6174-932968, www.immo-hasenbein.de

Wir suchen für sofort eine weibliche **Reinigungskraft** auf 450-Euro-Basis. Vormittags, für die Zimmerreinigung einer Klinik in Königstein.
Tel. 0171 4131033

Wir suchen **Mitarbeiter (m/w/d)** für unsere Kunden in Bad Homburg

- **Pflegehilfskräfte**
Mit Berufserfahrung in der Pflege
- **Zimmermädchen & Roomboys**
Arbeitszeit vormittags
- **Reinigungskräfte**
Arbeitszeit vormittags

frankfurt@zeitarbeit-rombus.de
www.zeitarbeit-rombus.de

Großer Hirschgraben 15
60311 Frankfurt • (069) 13 37 403

Rüstiger Rentner als Hausmeister gesucht auf Minijob-Basis

Sie sind handwerklich begabt und suchen einen Nebenjob, in dem Sie noch gefordert werden? Dann sind Sie bei uns richtig. Wir suchen einen Hausmeister für die Grundstücks- und Grünanlagenpflege, Durchführung von kleinen Instandsetzungsarbeiten, Kfz.-Pflege, Botenfahrten etc. Handwerkliche Ausbildung und Führerschein sind Voraussetzung.

Bewerbungen bitte per E-Mail unter
service@iiv-gmbh.de oder Tel. 06172-45400

Reinigungskräfte (m/w/d) gesucht für gepflegte Büroräume in HG Di. u. Fr. von 18 – 20 Uhr sowie für eine Arztpraxis in HG Di. u. Do. von 18.30 – 20 Uhr
R&H Service
Tel. 06172 / 45 99 61

Lagermitarbeiter m/w/d für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht. Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Sachbearbeiter (m/w/d) Teil-/Vollzeit für E-Commerce und Store gesucht. Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Bundesweiter Seminaranbieter sucht ab 1. September 2020 in Bad Homburg

Büro-Assistenz (m/w/d) in Vollzeit

Sie organisieren das Büro und Veranstaltungen.

Event-management (m/w/d) in Vollzeit

Sie planen und organisieren neue Seminare und Tagungen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen per E-Mail an unseren Geschäftsführer Herrn Eckart Roeder, personal@dgwz.de

Deutsche Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit
Louisenstraße 120 · 61352 Bad Homburg
Telefon 06172 98185-0 · www.dgwz.de/karriere

BAD HOMBURG

Wir suchen Sie!

Zur Verstärkung und Unterstützung unseres kreativen Teams, freuen wir uns über Ihre Bewerbung als

Maler und Lackierer (m/w/d)
Malermeister (m/w/d)

MOSES BAUDEKORATION GMBH
KOLPINGSTRASSE 12 · 61350 BAD HOMBURG
Telefon 06172 – 98740
info@moses-baudekoration.de
www.moses-baudekoration.de

Die Jupiter GmbH plant, entwickelt und betreibt bzw. verwaltet gewerbliche Immobilien wie Einkaufszentren, Hotels der Premiumklasse, Kliniken und Seniorenwohnheime. Zur Unterstützung der vom Immobilien Eigentümer eingesetzten Haustechnik-Teams in Königstein Falkenstein suchen wir einen

erfahrenen Praktiker (w/m/d) im Fachbereich Elektro

Aufgabenbereich:

Sie sind mit anderen Mitarbeitern gemeinsam zuständig für die komplette haustechnische Betreuung Ihrer jeweiligen Liegenschaft.

Qualifikation / Profil:

Ausbildung als Elektriker
möglichst einige Jahre Berufserfahrung
gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
Führerschein, Wohnort Königstein und Umgebung bis ca. 40 km
praktische Allround-Fähigkeiten

Wir bieten Ihnen ein interessantes, vielfältiges Aufgabengebiet, einen sicheren Arbeitsplatz mit einer langfristigen Perspektive. Die Vergütung wird frei vereinbart. Bei Interesse richten Sie ihre aussagefähige Bewerbung möglichst sofort (zu Hd. Gordan Cutura) an:

Jupiter GmbH | Louisenstr. 105 | 61348 Bad Homburg | jupiter@jupiter-koenigstein.de

Wir sind eine Unternehmensberatung und suchen für unseren Hauptsitz in Bad Homburg einen

HR-Manager (m/w/d) in Vollzeit.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage: www.mexxon.com

Zahnarztpraxis in Wehrheim sucht

Zahnarztthelfer/in (m/w/d)

Bewerbungen bitte an:

Zahnarztpraxis Wühl
mwühl@t-online.de

Wir freuen uns auf Sie!

Wir suchen ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

- **Anlagenmechaniker** für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- **Auszubildenden als Anlagenmechaniker** für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- **Bauhelfer**

Unsere Voraussetzungen:

- Sie sind im Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse B
- Sie sind flexibel und teamfähig
- Sie können selbstständig arbeiten

Wir bieten:

- Wechselprämie
- eine attraktive Vergütung
- einen unbefristeten und zukunftsicheren Arbeitsplatz in einem innovativen Unternehmen

Bewerbungen an:

Firma Markus Tilp
Heizungsbau & Bäder e. K.,
Hasengarten 14 · 61440 Oberursel
E-Mail: info@markus-tilp.de
Tel. 06172 - 33 44 3

Wir starten durch – starte mit!

Erstklassiger Service ist das Versprechen, auf das sich die Kunden von Auto Fischer – bereits vor über 50 Jahren in Karben aktiv und bereits vor über 35 Jahren Mazda-Vertragshändler – seit vielen Jahren verlassen. Mit dem Umzug in unser neues, größeres Autohaus hat für uns eine neue Zeitrechnung begonnen, und wir wollen richtig durchstarten – und ergänzen unser bewährtes Auto-Fischer-Team **ab sofort** durch einen

Service-Berater
(in Vollzeit, w/m/d)

Privatklinik Dr. Amelung

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Wir sind ein renommiertes Akutkrankenhaus mit exzellenter Ausstattung. Wir bieten das gesamte Spektrum moderner psychiatrischer / psychosomatischer Therapieverfahren an.

Zur Verstärkung unseres Service-Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt und ohne Befristung eine

Küchenhilfe (m/w/d)
in Teilzeit (20 Stunden pro Woche)
Mo. – So. im Wechsel

Weitere Informationen über den Tätigkeitsschwerpunkt sowie unser Anforderungsprofil erhalten Sie auf unserer Internetseite www.klinik-amelung.de

Bei Interesse schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an:

Privatklinik Dr. Amelung GmbH
Frau Heike Roitzsch, Verwaltungsleiterin
Altkönigstraße 16, 61462 Königstein/Taunus
Tel.: 06174 / 298-0 • E-Mail: roitzsch@klinik-amelung.de
www.klinik-amelung.de/aktuelles

Langjähriges, eingeführtes Kosmetikinstitut in Oberursel sucht ab 01. August

eine/n Kosmetiker/in (m/w/d) in Vollzeit.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet, Seminare & Trainings, nach der Probezeit ein unbefristetes Arbeitsverhältnis sowie eine angenehme Zusammenarbeit in einem familiären Team.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie an:

Parfümerie – Beauty-Etage
kappus
Parfümerie Kappus
Vorstadt 13 · 61440 Oberursel
oder per E-Mail an: email@parfuemerie-kappus.de

Willst du dabei sein? Bist du ...

- sympathisch und begeisterungsfähig?
- engagiert und gut im Organisieren?
- kommunikativ, kontaktfreudig und teamfähig?
- höflich und hilfsbereit?
- gewillt, dich ständig weiterzuentwickeln?

Zu deinen Aufgaben gehören:

- Fahrzeugannahme, Dialogannahme
- Unfallschaden-Abwicklung
- Erstellung von Kostenvoranschlägen
- Garantie- und Kulanzabwicklung
- Qualitätskontrolle und Reklamationsmanagement
- Rechnungsstellung und -erläuterung

Dann melde dich bei uns. Denn wir bieten ...

- eine marktgerechte Vergütung und eine langfristige Perspektive
- eine moderne Arbeitsplatzausstattung und neues Equipment in einem neuen Autohaus
- regelmäßige Weiterbildungen, Zertifizierungen und Herausforderungen
- eine familiäre Atmosphäre in einem herzlichen Team
- Produkte mit neuester, einzigartiger Technologie und innovativem Design

Bewirb dich bei uns per E-Mail an:

Auto Fischer e. K.
Mazda-Vertragshändler
Am Spitzacker 1
61184 Karben
www.auto-fischer-karben.de

Tel.: 06039 1046
Fax: 06039 44840
E-Mail: info@auto-fischer-karben.de

Bitte lege keine Originale vor. Die Unterlagen werden nur zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beiliegt.



LUNA Y SOL

TAPASBAR

WINTERGARTEN & CERVECERIA



MO – FR 12 – 15H & 17 – 23H | SA 13 – 23H | SO 12 – 23H
täglich warme Küche bis 22h

Caterings, Privatfeiern und Events!

Mittagstisch täglich von 12 – 17 Uhr

Samstags: 12 – 17 Uhr Rumpsteak Happy Hour

Sonntags: Frische Paella

Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

AUKTIONSHAUS

Oberursel

Fuchstanzstrae 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Kronberger

Lichtspiele

mein Kino...

25. 6. – 1. 7. 2020

Reisefilmreihe Traumreise

durch Sudostasien

Do. 17.30 Uhr

Reisefilmreihe

Russland von oben

Mo. 17.30 Uhr

EMMA

Do. – Di. 20.15 Uhr (Di. OV)
So. 17.00 Uhr

Kulturhppchen Tina

Teubner & Ben Suwerkup:

„Protokolle der Sehnsucht“

Mi. 19.30 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de

 klimatisiert  Hof 7.1  06173/ 7 93 85

Buchen Sie jetzt Ihr persönliches Hauskonzert!

Junge Preisträger internationaler Wettbewerbe wie
Nuron Mukumi (Klavier), Liviu Holender (Bariton) und
Annabel Hauk (Cello) freuen sich, Ihnen als Liebhaber
klassischer Musik ein besonderes Programm zu bieten.

Rufen Sie an unter 01523
7217730 oder schreiben Sie
an annabel.hauk@hotmail.de.
Mehr Infos finden Sie auf
annabel-hauk.de

Wir freuen uns auf
Ihre Anfragen!



Intensivkurse - ohne
Notensorgen ins
neue Schuljahr



Wie das nächste Schuljahr verlaufen wird, kann
noch niemand sagen. Doch es wird wieder Unter-
richt geben, es werden wieder Klassenarbeiten ge-
schrieben und Noten vergeben.

Deshalb rechtzeitig entstandene Lücken schließen!

An der Altknigschule Kronberg
in den beiden letzten Wochen der
Sommerferien 3. August 2020 bis
14. August 2020.



www.bildungsagentur-kronberg.de

Mobil: 0152 0170 8763

Neue Dusche in 2 Tagen!

nur vom Spezialisten für Ihre Dusch- und Badsanierung

Vorher

Nachher



• Fugenlos

• Schnell

• sauber

Wir bauen auch Ihre Wellness-Oase!

Schicken Sie uns Fotos und einen
Grundriss vom Bad zu und wir
erstellen Ihnen kostenlos und
unverbindlich ein Angebot!
info@bad-heizung-vida.de

Oder anrufen und einen Termin
vereinbaren. Gerne erfolgt die
Beratung auch bei Ihnen zu
Hause. Tel.: 06003 - 76 77

me. Torsten Vida GmbH
Dieselstr. 22 | 61191 Rosbach
www.bad-heizung-vida.de

 **Torsten Vida**
Heizung & Bäder

www.duschking.de

FRESH ODER
OHNE ALKOHOL



C O U P O N

FÜR EINE FLASCHE

L A M M S B R  U

O D E R

NOW FRESH LEMON

AUSSCHNEIDEN UND MITBRINGEN!

NEU: Familienpreis
Jetzt 1.000 Artikel
dauerhaft reduziert!

Terra Verde Biomarkt
Bad Homburg
Hessenring 97
Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 18.00 Uhr
terraverde.bio

 eigener 

Ein Service für die Leser der

Bad Homburger
Friedrichsdorfer
Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



MONSTER
JAM

23. MAI 2021

FRANKFURT AM MAIN

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN

FRANKFURT +

BERLIN BERLIN Die große Show der goldenen 20er Jahre Alte Oper Frankfurt 05.01. – 09.01.2021	27,90 – 87,90 €
Echoes „Barefoot To The Moon“ An Acoustic Tribute To Pink Floyd Alte Oper Frankfurt 29.01.2021	51,80 – 59,85 €
Dr. Eckart von Hirschhausen Endlich! - Das Life! Alte Oper Frankfurt 08.02.2021	48,25 - 58,60 €
St. Petersburger Philharmoniker Yuri Temirkanov, Leitung * Nicolai Lugansky, Klavier, Werke von Liadov, Rachmaninow und Tschaiakowsky Alte Oper Frankfurt 09.05.2021	29,00 - 85,00 €
Monster Jam Die bekanntesten Monster Trucks der Welt Frankfurt, Deutsche Bank Park 23.05.2021	39,00 - 79,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN

OBERSSEL

Jürgen Leber „War Hermann Hesse?“ Schbass & Kultur im Hof von „ALT ORSCHEL“ 28.8.2020	28,60 €
Tschüss(el) Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schuler Alt Oberurseler Brauhaus 31.10. – 12.12.2020	19,80 €
Kikeriki Theater „Watzmnner“ Stadthalle 6.11.+7.11.2020	28,60 €
Jürgen von der Lippe VOLL FETT Stadthalle 12.03.2021	32,45 - 44,80 €
Magic Monday Show Frankfurt Wunder, Witze, Weltniveau Ebbelwoi-Strauwirtschaft „ALT ORSCHEL“ 11. + 12.6.2021	27,50 €
THEATER IM PARK „König Ödipus“ nach Sophokles von Bodo Wartke Park der Klinik Hohemark 9.7. – 8.8.2021	23,10 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN

BAD HOMBURG

Ingo Appelt Kurtheater Bad Homburg 09.09.2020	30,65 – 34,05 €
Horst Hansen Trio berjazz Speicher im Kulturbahnhof 25.09.2020	25,00 – 28,00 €

MASAA
Weltjazz
Speicher im Kulturbahnhof
02.10.2020

25,00 – 28,00 €

Schnapsschiss aus Hessen
Die Lach- und Ach-Show
ppelwoi-Theater
20.10.2019 – 05.06.2020

22,50 €

AUFTAKT FUGATO 2020
Neue Philharmonie Frankfurt,
JSO Hochtunus
Erlöserkirche
20.9.2020

€ 26,00 – 35,00

Juke-Box-Spaß & Asbach Cola
Die 70er Revival Show
ppelwoi Theater
31.10.2020 – 30.1.2021

22,50 €

New Orleans Jazzband of Cologne
Santa Claus is Coming to Town
Schlosskirche im Landgrafenschloss
13.12.2020

12,00 – 36,00 €

Tabaluga und Lilli
Das neue drachenstarke Familienmusical von
Peter Maffay und Gregor Rottschalk
Kurtheater
12.11.2020

26,00 – 35,00 €

Russisches Ballettfestival Moskau
Schwanensee
Ein Ballettklassiker für die ganze Familie
Kurtheater
18.12.2020

55,00 – 59,00 €

Jessica Gall
Winterlichter - Weihnachtskonzert
Speicher im Kulturbahnhof
18.12.2020

22,00 – 25,00 €

The 12 Tenors
Tour 2021
Kurtheater
02.01.2021

43,00 – 58,00 €

Sebastian Pufpaff
WIR NACH
Kurtheater
16.01.2021

28,35 – 33,85 €

The Tribute Show - ABBA today
Kurtheater
20.3.2021

47,90 – 57,90 €

Ann Vriend
pop soul
Speicher im Kulturbahnhof
24.4.2121

25,00 – 25,00 €

11. BAD HOMBURGER
POESIE & LITERATURFESTIVAL

Michael Mendl
Weihnachten bei den Buddenbrooks
Thomas Mann
und weitere weihnachtliche Texte
St. Marien
12.12.2020

11,45 – 43,05 €

 Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket

RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel • Kumeliusstrae 8 • 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 10 – 13 Uhr

Wir haben wieder geöffnet!
Mit aktuellen, reduzierten Zeiten!